Strobenried Alberzell Gerolsbach Klenau Singenbach

An alle Haushaltungen

Gemeinde Gerolsbach

Bürgerblatt

Jahrgang 25 | Mittwoch, 7. Juli 2010 | Nummer 7

Was – Wann – Wo

Gemeindeverwaltung Gerolsbach

St.-Andreas-Str. 19, 85302 Gerolsbach, Telefax: 08445/9289-25 –
E-mail: gemeinde@gerolsbach.de – Homepage: www.gerolsbach.de

Ansprechpartner:	Telefon:	e-mail:
Herr 1. Bürgermeister Martin Seitz	08445/9289-11 Privat: 0171-6733303	gemeinde@gerolsbach.de
Herr Peter Demmelmeir	08445/9289-0	p.demmelmeir@gerolsbach.de
Frau Claudia von Suckow	08445/9289-12	c.vonsuckow@gerolsbach.de
Herr Heinrich Pommé	08445/9289-13	h.pomme@gerolsbach.de
Herr Franz Haberer	08445/9289-14	f.haberer@gerolsbach.de
Herr Thomas Kreller	08445/9289-15	t.kreller@gerolsbach.de

Notruftelefon der Gemeinde (z. B. bei Rohrbrüchen)
Herr Müller Gerhard Tel. (01 73) 8 64 19 30
Herr Ottinger Georg Tel. (01 73) 9 40 44 65

Parteiverkehr:

Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich 13.00 – 17.00 Uhr

Konten:

Stadtsparkasse Schrobenhausen BLZ 721 518 80 Konto-Nr. 240 036
Raiffeisenbank Gerolsbach BLZ 721 690 80 Konto-Nr. 13 293

Bauhof

Bauhofstraße 4, 85302 Gerolsbach Tel. (0 84 45) 10 10
Leiter: Ottinger Georg Fax (0 84 45) 91 14 83

Zentrale Wasserversorgung, Hochbehälter

Seizierler Weg 1, 85302 Gerolsbach Tel. (0 84 45) 10 59
Leiter: Müller Gerhard

Kläranlage Gerolsbach

Pfaffenhofener Str. 40, 85302 Gerolsbach Tel. (0 84 45) 17 15
Leiter: Hanneder Willy

Grundschule Gerolsbach

Schulstraße 5, 85302 Gerolsbach Tel. (0 84 45) 13 99
Telefax (0 84 45) 10 61
Mehrzweckhalle Tel. (0 84 45) 5 30
Hausmeister: Günther Kreitmair Rektorin: Ingrid Hetzler

Hauptschule Scheyern

Tel. (0 84 41) 8 06 30
Marienstr. 29, 85298 Scheyern Konrektorin: Ingrid Schmidmeir

Gemeindekindergarten Gerolsbach

– Villa Kunterbunt: Tel. (0 84 45) 9 29 99 32 / Fax (0 84 45) 9 29 99 38
St.-Andreas-Straße 21 Leiterin: Waltraud Brückl
– Regenbogen: Tel. (0 84 45) 12 80
St.-Andreas-Straße 23 Leiterin: Martina Haas

Gemeindebücherei Gerolsbach

Bürgerhaus, Am Hang 5, 85302 Gerolsbach Leiterin: Claudia v. Suckow

Pfarrämter:

Kath. Pfarramt Gerolsbach Tel. (0 84 45) 92 95 05, Fax: (0 84 45) 92 95 06
Kath. Pfarramt Klenau Tel. (0 84 45) 7 23
Kath. Pfarramt Hilgertshausen Tel. (0 82 50) 2 21
Kath. Pfarramt Weilach Tel. (0 82 59) 4 23
Evang.-Luth. Pfarramt Kemmoden-Petershausen
Rosenstr. 9, 85238 Petershausen Tel. (0 81 37) 9 29 03
Pfarrer: Peter Dölfel Tel. (0 81 37) 16 95

Banken:

Raiffeisenbank Gerolsbach eG Tel. (0 84 45) 9 26 10
Zweigstelle Junkenhofen Tel. (0 84 45) 18 84
Stadtsparkasse Schrobenhausen Tel. (0 84 45) 15 22
Zweigstelle Gerolsbach Fax (0 84 45) 15 76

Notrufe

Überfall, Verkehrsunfall, Feuer usw. 112

Integrierte Leitstelle Ingolstadt
Polizei-Notruf 110

Polizeiinspektion Pfaffenhofen a. d. Ilm Tel. (0 84 41) 8 09 50
Ingolstädter Straße 47, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm

Gemeinschaftspraxis Dr. med. Reinhard Kneißl u. Tel. (0 84 45) 2 77
Dr. med. univ. Frederike Kneißl, Gerolsbach, Forstweg 1 a

Dr. Anger Ursula, Gerolsbach, Jahnstraße 7 Tel. (0 84 45) 91 18 18

Zahnarztpraxis Andreas H. Heib, dr.stom. (Univ. Zagreb)
Gerolsbach, Schulstraße 8 Tel. (0 84 45) 18 19

St. Andreas Apotheke Tel. (0 84 45) 92 87 77
Gertrud Elsenberger, Gerolsbach, St.-Andreas-Str. 6

Ambulanter Pflegedienst (Brigitte Lacher) Tel. u. Fax (0 84 45) 15 53

Heilpraktikerin Maria Maurer-Nitsch,
Zaderfeldstr. 10, Gerolsbach Tel. (0 84 45) 92 95 55

Heilpraktikerin Michaela Schaaf,
Riederner Äcker 15, Gerolsbach Tel. (0 84 45) 92 92 84

Tierärztl. Gemeinschaftspraxis
Dr. Feische / Dr. Stranek Tel. (0 84 41) 85 92 77
St.-Andreas-Str. 8, 85302 Gerolsbach Mobil: 01 5 20-396 81 95

Weißer Ring Leiter: Manfred Rösler, Tel. (0 84 41) 86 03 80
Stellv. Leiter: Werner Karl, Tel. (0 84 45) 18 41

Liebe Gemeindebürger/innen,

Im Namen der gesamten Gemeinde Gerolsbach gratuliere ich der 1. Fußballmannschaft und der Reserve des FC Gerolsbach zum jeweiligen Gewinn der Meisterschaft und zum Aufstieg. Endlich, nach mehreren Anläufen, ist es geschafft: beide Mannschaften spielen ab sofort in der Kreisliga und ich bin mir sicher, dass der FC Gerolsbach mit seinen Mannschaften auch weiterhin von seinen Fans, Sponsoren und Förderern unterstützt wird und sich in dieser Kreisliga mit Bravour halten kann – der FC Gerolsbach ist nunmal unser Aushängeschild und wirbt somit auch für das Ansehen unserer Gemeinde.
Also nochmals: Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg auf dem grünen Rasen!

Ein weiterer Glückwunsch geht ebenfalls an den FC Gerolsbach – und hier an den Taekwon-Do-Cheftrainer und das Vorstandsmitglied Ernst Sengotta, der vom BLSV mit der Verdienstnadel in Gold und einer Urkunde für mehr als 25-jährige Verdienste um den Sport in verantwortlicher Funktion erhielt.
Weiter so, und nochmals herzlichen Dank und viel Erfolg in der Jugendarbeit!

Ich bleibe sportlich und gratuliere Werner Sieber zu seiner Kette und Würde als neuer Gauschützenkönig im Schützengau Schrobenhausen. Auch die Schützen vom Schützenverein Frisch-Singenbach können 2 Aufstiege in die Bezirks- bzw. Bezirksoberliga feiern – auch hierzu meine herzlichsten Glückwünsche, verbunden mit weiterem Erfolg in den neuen Ligen.

Zum alljährlichen Pfarrfest und Seniorennachmittag am Sonntag, dem 18. Juli 2010 in Eisenhut darf ich wieder alle Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren recht herzlich einladen und mich schon jetzt bei den Organisatorinnen und Vertretern der Kath. Frauengemeinschaft Gerolsbach für ihr Engagement und die Gestaltung dieses Tages recht herzlich bedanken.

Ab Ende Juli gibt es wieder den Ferienpass. Mein Dank gilt allen Vereinen und Organisationen, die dabei mitmachen und für unsere Kinder und Jugendlichen entsprechende Veranstaltungen anbieten. Honorieren Sie dieses Angebot der Vereine usw. sowie unseres Jugendbeauftragten Xaver Schaipp und besuchen Sie die jeweiligen Veranstaltungen.

Ganz besonders bedanken möchte ich mich auch bei allen Blutspendern in den vergangenen Jahren. Nur durch die Spendewilligkeit der Bürger ist eine entsprechende Notfallversorgung möglich – wie leicht ist man auf derartige Blutübertragungen selbst dringend angewiesen.

Ihr Bürgermeister, Martin Seitz

Gerolsbacher Ferienpaß
2010

Ab 30. Juli 2010
in der Gemeindekanzlei
erhältlich

Bürgerblatt der Gemeinde Gerolsbach

Bitte geben Sie ***spätestens*** bis zum unten genannten Redaktionsschluss Ihre Berichte und Anzeigen bei der Gemeinde ab.
(Möglichst als Datei, z.B.*.doc, *.jpg usw.) auf Diskette oder CD-ROM oder senden Sie diese Dateien per e-mail an gemeinde@gerolsbach.de)
Verspätet eingereichte Beiträge können erst im darauffolgenden Bürgerblatt veröffentlicht werden.

Herzlichen Dank!

2010

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Donnerstag, 22.07.2010	Mittwoch, 04.08.2010
Donnerstag, 26.08.2010	Mittwoch, 08.09.2010
Donnerstag, 23.09.2010	Mittwoch, 06.10.2010
Donnerstag, 28.10.2010	Mittwoch, 10.11.2010
Donnerstag, 25.11.2010	Mittwoch, 08.12.2010

Aus dem Gemeinderat

Sitzungstermine 2010 des Gemeinderates Gerolsbach

im Sitzungssaal des Bürgerhauses in Gerolsbach, Am Hang 5:

!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! A c h t u n g !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!
Ab 03.Mai 2010 finden die Gemeinderatssitzungen im Sportheim des FC Gerolsbach e.V. Bauhofstraße 8, 85302 Gerolsbach, statt.
!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! A c h t u n g !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Sitzungstermin			*Abgabetermin für*	
Wochentag	*Datum*	*Uhrzeit*	*Bausachen*	*sonstige Anträge*
Montag	26. Juli 2010	20:00 Uhr	12.07.2010	05.07.2010
Montag	13.Sept. 2010	20:00 Uhr	30.08.2010	23.08.2010
Montag	04. Okt. 2010	20:00 Uhr	20.09.2010	13.09.2010
Montag	25. Okt. 2010	20:00 Uhr	11.10.2010	04.10.2010
Montag	15. Nov. 2010	19:00 Uhr	02.11.2010	25.10.2010
Montag	13. Dez. 2010	19:00 Uhr	29.11.2010	22.11.2010

Besuchen Sie uns doch einmal auf unserer Homepage:
www.gerolsbach.de
oder senden Sie uns eine e-mail unter gemeinde@gerolsbach.de
(Auch Ihre Beiträge für das Bürgerblatt können Sie unter der obigen e-mail-Adresse an uns senden!)

Impressum:
Herausgeber und Redaktion: Gemeinde Gerolsbach, Geschäftsleiter Heinrich Pommé, St.-Andreas-Str. 19, 85302 Gerolsbach, Telefon: 08445/928913, E-Mail: h.pomme@gerolsbach.de
Verlag und Anzeigenverwaltung: Bayerische Anzeigenblätter, Hauptplatz 19, 85276 Pfaffenhofen, Telefon: 08441/499 112.
Es hat die Preisliste Nr. 8 Gültigkeit.
Auflage: 1300 Expl. monatlich.
Druck: Druckerei Humbach & Nemazal, Ingolstädter Straße 102, 85276 Pfaffenhofen.

07. Sitzung des Gemeinderates Gerolsbach am 14. Juni 2010

Gäste zu TOP 121:
Herr Wipfler, Herr Kuffer, Herr Dr. Wechs von der Fa. Wipfler Planungsgesellschaft mbH, Pfaffenhofen; Herr Narr vom Planungsbüro NRT Narr-Rist-Türk, Marzling (zu TOP 121)

120. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 03.05.2010, TOP 102 – 119

Seitens des Gemeinderates werden gegen die o.g. Niederschrift keine Einwände erhoben.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

121. Gemeindliches Abwasserkonzept – weiteres Vorgehen

– Vorstellung der Planungen der Abwasseranlage
Die anwesenden Ingenieure erläutern die bisherigen Planungen und Erkenntnisse, unter anderem die Allgemeine Situation, die Landschaftsplanungen mit Bachlaufänderung, Detailplanung der Zentralen Kläranlage, Vergleich stationäre und mobile Schlammpressstation und die mögliche Trassenführung der Druckleitungskanäle.

Anmerkungen, Fragen des Gemeinderates:

– Allgemein
Die Kostenschätzung liegt, nach jetzigem Kenntnisstand, im Bereich der vorliegenden Abwasserstudie. Hinzu können Investitionskosten von ca. 200.000 € für eine Stationäre Schlammbehandlung kommen.
– „Alte“ Ortsteil-Kläranlagen
Diese dienen zukünftig u. a. als Regenüberlaufbecken, Pumpstation u. ä.
– Geruchsbelästigung
Auch aufgrund der Entfernungen (Pumpstationen etc.) kann dies so gut wie ausgeschlossen werden
– Bachverlegung
Es kann zum Teil mit Wasserbausteinen gearbeitet werden.
Die vorgestellte Verlegung (Trasse) wurde u. a. für eine bessere Nutzbarkeit der Fläche gewählt.
Hauptkostenpunkt der Bachverlegung ist das damit verbundene Planfeststellungsverfahren.
– Grundstücksverhandlungen
Kläranlagengrundstücke, eines wurde erworben, beim zweiten wird noch nach einem Tauschgrundstück gesucht.
Grunddienstbarkeiten für Druckleitungskanal, es wurden noch keine Verhandlungen geführt.
– Teilausbau der Belebungsbecken
Werden nicht wie im Plan dargestellt alle 3 Belebungsbecken (= 4.000 Einwohnerwerte) ausgebaut, liegt eine Kostenersparnis (Technik) von ca. 40.000 € vor.
– Mobile oder Stationäre Schlammbehandlung
Herr Dr. Wechs erläuterte vorab die Unterschiede einer Stationären zur Mobilen Schlammbehandlung. Bei der Installation einer Stationären Schlammbehandlung ist der Investitionskostenanteil höher, dagegen steht eine Betriebskostenersparnis gegenüber. Die Empfehlung von Herrn Weichs ist eine Stationäre Schlammbehandlung (Schneckenpresse).
– Bestehender Kanal Singenbach
Eine zusätzliche Aufnahme von Klärwasser in die bestehende Kanalisation stellt keine hydraulischen Probleme dar.
– Bestandsschutz für Kleinkläranlagen ist gegeben
– Trassenführung der Druckleitungskanäle
Verschiedene Bauwerke (Schächte, Belüftung …) an den Druckleitungskanälen sind nötig.
– Ähnliche Kläranlagen, die bereits in Betrieb sind, sollen vorab besichtigt werden.
– Dezentrale Lösung
Die IONERGY-Technologie (bisher ein Pilotprojekt) wird für eine dezentrale Abwasserklärlösung angesprochen. Es liegen verschiedene Fachstellungnahmen vor, die gegen eine solche Lösung sprechen.

Geschäftsordnungsantrag UB-Fraktion
Die weiteren Festlegungen für eine Zentrale Kläranlage sollen vertagt werden. In der Zwischenzeit soll eine Prüfung für eine Dezentrale Kläranlagenlösung (speziell IONERGY-Technologie) geprüft werden.

Abstimmung: 4 : 12

Briefbogen & Visitenkarten
Flyer & Folder & Prospekte & Kataloge
Zeitschriften & Bücher & Broschüren
Plakate & Programme
Diplomarbeiten & Jahresberichte
Hochzeitskarten & Sterbebilder
Jetzt auch mit Digitaldruck für alle Drucksachen in Top-Qualität!
Rist Satz & Druck
Ilmmünster · Fliederweg 15 (an der B 13) · Tel. 08441-1306

Die vorgestellten Entwurfsplanungen vom 14.06.2010, des Planungsbüros WipflerPlan mbH, sind Bestandteil dieser Sitzung, aufgrund dieser Unterlagen werden die weiteren Planungen fokussiert.

– Festlegung der Ausbaugröße

Beschluss:
Für eine Zentrale Kläranlage in Gerolsbach wird eine Ausbaugröße von 4.000 Einwohnergleichwerten festgelegt. Die Ausbaustufen sollen nach Bedarf (Teilabschnitten), soweit technisch durchführbar, ausgebaut werden.

Abstimmung: 12 : 4

Anmerkung: Die Gemeinderatsmitglieder Herr Maurer, Herr Bartl, Herr Kirmayr und Frau Schütz-Finkenzeller stimmten gegen diesen Beschluss

– Vorstellung/Festlegung von geplanten Trassen für Druckleitungen

Beschluss:
Die Trassenführung für die notwendigen Druckleitungskanäle wird, wie im Planentwurf vom 14.06.10 *(siehe Anhang)* dargestellt, festgelegt. Der Bürgermeister wird beauftragt mit den einzelnen Grundstückseigentümern die notwendigen Grundstücksdienstbarkeiten auszuarbeiten.

Abstimmungsergebnis: 12 : 4

Anmerkung: Die Gemeinderatsmitglieder Herr Maurer, Herr Bartl, Herr Kirmayr und Frau Schütz-Finkenzeller stimmten gegen diesen Beschluss

– Festlegung für eine Stationäre Schlammbehandlung auf der Kläranlage

Beschluss:
Es wird eine Stationäre Schlammbehandlung (Schneckenpressverfahren) auf der Kläranlage favorisiert. Weitere Planungsdetails sollen erarbeitet und vorgestellt werden.

Abstimmungsergebnis: 12 : 4

Anmerkung: Die Gemeinderatsmitglieder Herr Maurer, Herr Bartl, Herr Kirmayr und Frau Schütz-Finkenzeller stimmten gegen diesen Beschluss

– Vorstellung landschaftliche Gestaltung

Die vorgestellten Entwurfsplanungen vom 14.06.2010, des Planungsbüros NRT Narr-Rist-Türk, sind Bestandteil dieser Sitzung, aufgrund dieser Unterlagen werden die weiteren Planungen fokussiert.

122. Kindergarten „Regenbogen“

a) Vergabe Wärmedämmverbundsystem (WDVS)-Arbeiten
Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden 13 Angebotsaufforderungen versandt, 5 Angebote wurden abgegeben.

Die abgegebenen Angebote sind durch das Ingenieurbüro Eichenseher geprüft worden, das wirtschaftlichste Angebot gab die Firma Hörmannsdorfer Fassaden Süd GmbH & Co KG, Pöttmes, mit einer Angebotssumme von 56.056,07 € ab. Im Range folgt die Firma Jakob Mayr, Langenmosen mit einer Differenz von 3,2 %.

Der Gemeinderat bestätigt die Auftragsvergabe an die Firma **Hörmannsdorfer Fassaden Süd GmbH & Co KG, Pöttmes** zum Angebotspreis von **56.056,07 € (brutto)**, als wirtschaftlichster Anbieter.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

b) Vergabe von Außenanlage-Arbeiten

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden 15 Angebotsaufforderungen versandt, 7 Angebote wurden abgegeben.

Die abgegebenen Angebote sind durch das Ingenieurbüro Eichenseher geprüft worden, das wirtschaftlichste Angebot gab die Firma S & F Tiefbau GmbH, Karlshuld, mit einer Angebotssumme von 34.895,56 € ab. Im Range folgte die Firma Seizmeir GmbH, Mitterscheyern mit einer Differenz von 11,0 %.

Der Gemeinderat bestätigt die Auftragsvergabe an die Firma **S & F Tiefbau GmbH, Karlshuld** zum Angebotspreis von **34.895,56 € (brutto)**, als wirtschaftlichster Anbieter.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

c) Vergabe von Elektroinstallationsarbeiten

Im Rahmen einer freihändigen Vergabe wurden 5 Angebotsaufforderungen versandt, 1 Angebot wurde abgegeben.

Das abgegebene Angebot ist durch das Ingenieurbüro VE Plan, Pfaffenhofen geprüft worden, das abgegebene Angebot der Firma Karl Müller GmbH, Jetzendorf mit einer Angebotssumme von 12.254,16 € entspricht den technischen, wirtschaftlichen und funktionsbedingten Vorgaben.

Der Gemeinderat bestätigt eine Auftragsvergabe an die Firma **Karl Müller GmbH, Jetzendorf** zum Angebotspreis von **12.254,16 € (brutto)**, als wirtschaftlichster Anbieter

Abstimmungsergebnis: 14 : 2

d) Zusätzliche Arbeiten (keine Förderung im Rahmen des KJ II)

Im Zuge der energetischen Sanierungsarbeiten im Kindergarten „Regenbogen“ ist es sinnvoll zusätzliche Renovierungsarbeiten durchzuführen. Folgende Arbeiten wären sinnvoll *(siehe Schreiben Kindergarten)*.

– **Malerarbeiten (Innen)**
Keller, Erdgeschoss
- Türstöcke, Türblätter, Heizkörper schleifen und streichen
- Deckenflächen Glattspachteln
- Abdeckarbeiten, Decken-, Wandflächen,
- Holzpaneelen streichen

– **Fußbodenarbeiten**
Büro, Personalraum, Gruppenräume, Intensivräume ca. 170 m²
- Entfernen, Entsorgen alter Boden, Unterboden herrichten
- Homogene Objektbeläge (PVC)
- Leisten, Estrichausbesserungsarbeiten
- Grundreinigung Turnraum

In diesem Zusammenhang wird eine vorläufig ermittelte Kostenberechnung *(Grundlage der vorhandenen Ausschreibungsergebnisse)* bekanntgegeben.

Kostenschätzung: 333.503,45 € / Aktuelle Kostenaufstellung: 387.400,02 €*
(In der aktuellen Kostenaufstellung sind die zusätzlichen Arbeiten nicht berücksichtigt.)

Die Mehrkosten von circa 54.000 € begründen sich wie folgt:
– Zimmer- und Dachdeckerarbeiten, ca. 25.000 € (GR-Beschluss vom 01.02.10)
– Heizungsarbeiten (es liegen noch keine Ausschreibungsergebnisse vor)
– Elektroarbeiten, ca. 6.000 € (zusätzliche Türsprechanlage und Leuchten – eventuell Kabelverlegearbeiten Decke)
– Außenanlagen, ca. 8.000 € (Pflasterarbeiten vor den Gruppenräumen und Vorplatz)
– Die verbleibenden Mehrkosten von ca. 15.000 € entsprechen 5% und liegen im Rahmen der Kostenschätzung

Beschluss:
Die oben aufgeführten zusätzlichen Arbeiten (Malerarbeiten und Fußbodenarbeiten) dürfen im Rahmen einer freihändigen Vergabe in Auftrag gegeben werden. Dabei dürfen Kosten in Höhe von **25.000 €** nicht überschritten werden.

Abstimmungsergebnis: 15 : 1

123. Bauvoranfrage Neumair + Mayer, Habertshausen, zum Neubau eines Wohnhauses mit Garage auf Fl.Nr. 372/23 der Gemarkung Singenbach

Der Bauvoranfrage und somit einer Abweichung vom Bebauungsplan Nr. 12 „Singenbach III“ wegen Nichteinhaltung der roten Baulinie, der Anzahl der Vollgeschosse sowie der Traufhöhe von 6,00 m über dem natürlichen Gelände auf der Südseite wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

124. Bauantrag Georg u. Magdalena Huber, Strobenried, zum Neubau eines Betriebsleiterwohnhauses mit Doppelgarage auf Fl.Nr. 66 der Gemarkung Strobenried

Das anfallende Niederschlagswasser muss auf dem Grundstück versi-

Anzeige

Raiffeisen "*aktuell*"

Wichtige Information für unsere Kunden
Raiffeisenbank Gerolsbach eG

94 % Zustimmungsquote
der Generalversammlung der
Raiffeisenbank Gerolsbach eG

84 % Ja-Stimmen der Mitglieder der Raiffeisenbank
Aresing-Hörzhausen-Schiltberg eG

Der neue Name unserer Bank lautet ab September:

Raiffeisenbank
Aresing - Gerolsbach eG
Hörzhausen Junkenhofen Schiltberg

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen!

Zwei wirtschaftlich gesunde Partner wachsen nun zu einer leistungsfähigen Einheit zusammen.

2 Gewinne über je 500,- EUR für Gerolsbacher Kunden!!!

Das Los meinte es gut mit uns. Neben kleineren Gewinnen entfielen gleich 2 Hauptgewinne auf Kunden der Raiffeisenbank Gerolsbach eG.

Die glücklichen Gewinner Jakob Winter und Erna Demmelmeir konnten Ihre Gewinnschecks in Höhe von je **500,- EUR** kürzlich von Vorstand Rudolf Lutz und Schalterleiterin Claudia Kammerer in Empfang nehmen:

ckert werden. Die Eigenleistungen von Familie Huber für die Kanalanschlussarbeiten, sollen bei einer Beitragsabrechnung berücksichtigt werden.
Dem Bauantrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

125. Bauantrag Georg Kirmay GbR, Weilerau, zum Neubau eines Stahlbetonbehälters, Durchmesser 20,00 m, ohne Decke, auf Fl.Nr. 611, 617 u. 620/2 der Gemarkung Singenbach

Dem Bauantrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

Herr Georg Kirmayr war wegen persönlicher Beteiligung von der Beschlussfassung ausgeschlossen.

126. Erlass einer Satzung zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Aichmühl-Nord I“ Gerolsbach;
Ergebnis der Verfahren nach § 3 Abs. 2 bzw. § 4 Abs. 2 BauGB;
Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss

A. Im Rahmen der öffentlichen Auslegung und der Anhörung berührter Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange sind von folgenden Trägern öffentlicher Belange keine Stellungnahmen eingegangen:

– Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Pfaffenhofen
– E.ON Bayern, Pfaffenhofen a.d. Ilm
– Deutsche Telekom Netzproduktion GmbH, Landshut
– Deutsche Post AG, München
– Handwerkskammer für München und Oberbayern, Ingolstadt
– Bayer. Bauernverband Pfaffenhofen in Ingolstadt
– Bund Naturschutz, Gerolsbach

B. Im Rahmen der öffentlichen Auslegung und der Anhörung berührter Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange sind die nachfolgenden Stellungnahmen eingegangen, über die wie folgt beschlossen wird:

a) Vermessungsamt Pfaffenhofen a.d. Ilm
Keine Äußerung
b) Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern, München
Keine Anregungen und Bedenken
c) Staatliches Bauamt Ingolstadt
Keine Einwände
d) Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern, München
Keine Bedenken
e) Bayer. Landesamt für Denkmalpflege, Ingolstadt
Keine Einwände
f) Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt
Keine Einwände
g) Planungsverband Region Ingolstadt
Keine Einwendungen
h) Regierung von Oberbayern, München
Die Planung steht den Erfordernissen der Raumordnung nach wie vor nicht entgegen.
i) Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm
– Planungsrechtliche und ortsplanerische Beurteilung:
Soweit die vorgebrachten Anregungen nicht bereits berücksichtigt wurden, gelten diese weiterhin.
– Naturschutzrechtliche Beurteilung:
Auf die bisherige Stellungnahme wird verwiesen. Es haben sich keine neuen Erkenntnisse ergeben.

Der Gemeinderat verweist auf die Abwägung und Beschlussfassung vom 12.04.2010.

C. Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB

Die Satzung der Gemeinde Gerolsbach über die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Aichmühl-Nord I“ Gerolsbach in der Fassung vom 14.06.2010 samt Begründung in der Fassung vom 14.06.2010 wird als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 15 : 1

Bei den nachfolgenden TOP 127 – 141 wird auf den Abdruck der Beschlüsse verzichtet, da diese weitgehend identisch sind mit dem Beschluss Nr. 126

127. Erlass einer Satzung zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Aichmühl-Nord II“ Gerolsbach;
Ergebnis der Verfahren nach § 3 Abs. 2 bzw. § 4 Abs. 2 BauGB;
Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss

Abstimmungsergebnis: 15 : 1

128. Erlass einer Satzung zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Alberzell Süd“;
Ergebnis der Verfahren nach § 3 Abs. 2 bzw. § 4 Abs. 2 BauGB;
Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss

Abstimmungsergebnis: 12 : 4

129. Erlass einer Satzung zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Alberzell Süd II“;
Ergebnis der Verfahren nach § 3 Abs. 2 bzw. § 4 Abs. 2 BauGB;
Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss

Abstimmungsergebnis: 11 : 4

Anmerkung: Gemeinderatsmitglied Herr Schaipp war bei der Abstimmung nicht anwesend.

130. Erlass einer Satzung zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Junkenhofen;
Ergebnis der Verfahren nach § 3 Abs. 2 bzw. § 4 Abs. 2 BauGB;
Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss

Abstimmungsergebnis: 12 : 3

Anmerkung: Gemeinderatsmitglied Herr Schaipp war bei der Abstimmung nicht anwesend.

131. Erlass einer Satzung zur Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 8 „Junkenhofen II“;
Ergebnis der Verfahren nach § 3 Abs. 2 bzw. § 4 Abs. 2 BauGB;
Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss

Abstimmungsergebnis: 12 : 3

Anmerkung: Gemeinderatsmitglied Herr Schaipp war bei der Abstimmung nicht anwesend.

132. Erlass einer Satzung zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Singenbach-Nord Ost“;
Ergebnis der Verfahren nach § 3 Abs. 2 bzw. § 4 Abs. 2 BauGB;
Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss

Abstimmungsergebnis: 14 : 1

Anmerkung: Gemeinderatsmitglied Herr Schaipp war bei der Abstimmung nicht anwesend.

133. Erlass einer Satzung zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 11 „Singenbach-Nord I“;
Ergebnis der Verfahren nach § 3 Abs. 2 bzw. § 4 Abs. 2 BauGB;
Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss

Abstimmungsergebnis: 14 : 1

Anmerkung: Gemeinderatsmitglied Herr Schaipp war bei der Abstimmung nicht anwesend.

134. Erlass einer Satzung zur Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 12 „Singenbach-Nord II“;
Ergebnis der Verfahren nach § 3 Abs. 2 bzw. § 4 Abs. 2 BauGB; Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss

Abstimmungsergebnis: 11 : 4

Anmerkung: Gemeinderatsmitglied Herr Schaipp war bei der Abstimmung nicht anwesend.

135. Erlass einer Satzung zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 14 „Steinleiten“ Gerolsbach;
Ergebnis der Verfahren nach § 3 Abs. 2 bzw. § 4 Abs. 2 BauGB; Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss

Abstimmungsergebnis: 12 : 4

136. Erlass einer Satzung zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 15 „Steinleiten II“ Gerolsbach;
Ergebnis der Verfahren nach § 3 Abs. 2 bzw. § 4 Abs. 2 BauGB; Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss

Abstimmungsergebnis: 15 : 1

137. Erlass einer Satzung zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 17 „Zaderfeld I“ Gerolsbach;
Ergebnis der Verfahren nach § 3 Abs. 2 bzw. § 4 Abs. 2 BauGB; Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss

Abstimmungsergebnis: 12 : 4

138. Erlass einer Satzung zur Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 18 „Zaderfeld II“ Gerolsbach;
Ergebnis der Verfahren nach § 3 Abs. 2 bzw. § 4 Abs. 2 BauGB; Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss

Abstimmungsergebnis: 12 : 4

139. Erlass einer Satzung zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 24 „Riederner Äcker I“ Gerolsbach;
Ergebnis der Verfahren nach § 3 Abs. 2 bzw. § 4 Abs. 2 BauGB; Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss

Abstimmungsergebnis: 12 : 4

140. Erlass einer Satzung zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 25 „Riederner Äcker II“ Gerolsbach;
Ergebnis der Verfahren nach § 3 Abs. 2 bzw. § 4 Abs. 2 BauGB; Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss

Abstimmungsergebnis: 12 : 4

141. Erlass einer Satzung zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 29 „Strobenried Nord-Ost“;
Ergebnis der Verfahren nach § 3 Abs. 2 bzw. § 4 Abs. 2 BauGB; Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss

Abstimmungsergebnis: 12 : 4

142. Neuerlass der Unternehmenssatzung für das Kommunalunternehmen Gerolsbach

Die Gemeinde Gerolsbach erlässt aufgrund der Art. 23 Satz 1 und Art. 89 Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) und gem. der Verordnung über Kommunalunternehmen (KUV) eine Satzung zur Errichtung des selbständigen Kommunalunternehmens „Kommunalunternehmen Gerolsbach“ in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts (sog. Unternehmenssatzung).

Die Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.
Die als Anlage beigefügte Satzung ist Bestandteil des Beschlusses. § 9 Abs. 1 wird um folgenden Satz ergänzt: Der Sitzungstag und der Tag des Zugangs der Ladung werden bei der Berechnung der Frist nicht mitgerechnet.

Abstimmungsergebnis: 12 : 3

Anmerkung: Gemeinderatsmitglied Herr Bergmann war bei der Abstimmung nicht anwesend. Die Gemeinderatsmitglieder Herr Maurer und Frau Schütz-Finkenzeller stimmten gegen diesen Beschluss.

143. Zuschussantrag für die Arbeit der Caritas in der Gemeinde und im Landkreis

Das Caritas-Zentrum Pfaffenhofen erhält für das Jahr 2010 einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 400,00 €.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

144. Zuschussantrag der KDBH-Station (Kath. Dorfhelferinnen & Betriebshelfer in Bayern GmbH), Pfaffenhofen a.d. Ilm vom 01.04.10

Die KDBH-Station Pfaffenhofen (Kath. Dorfhelferinnen & Betriebshelfer in Bayern GmbH) erhält im Kalenderjahr 2010 einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 0,10 € je Einwohner (= 329,50 €).

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

145. Volksentscheid über den Nichtraucherschutz; Festlegung des Zehrgeldes und Informationen

Es wird ein Zehrgeld in Höhe von 25,00 € gewährt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

In diesem Zusammenhang wird bekanntgegeben, dass nur 2 Abstimmungslokale (Nr. 1 für Gemarkung Gerolsbach, Nr. 2 für übrige Gemarkungen: Alberzell, Klenau, Singenbach, Strobenried) und 1 Briefwahlvorstand in der Grundschule Gerolsbach gebildet werden

146. Bekanntgaben

a) Geplante Dorferneuerung Alberzell II; Vertrag über die Erstellung einer Vorbereitungsplanung zur Dorferneuerung

b) Schreiben des Landratsamtes Pfaffenhofen a.d. Ilm vom 01.06.10 und des Bayer. Gemeindetags vom 01.06.10, jeweils zum Antrag der UB-Fraktion auf Durchführung eines „Bürgerentscheides“

Wurden den Gemeinderäten bereits zugesandt bzw. heute ausgehändigt und sollen in der nächsten Gemeinderatssitzung behandelt werden.

c) Ergebnis der Besprechung mit Anliegern wegen Ausbau der GVStr Gerolsbach-Grub

In diesem Zusammenhang beauftragt der Gemeinderat die Fa. Wipfler PLAN, Pfaffenhofen a.d. Ilm, mit der Herstellung und Einreichung der Antragsunterlagen zum Ausbau der Bergernstraße.

Dieser Tagesordnungspunkt wird zurück gestellt.

Ohne Beschluss

d) Schreiben der Gerolsbacher Blasmusik e.V. „mittendrin“ vom 08.06.10 wegen Dank für Spende der Gemeinde zur Tracht

Wurde heute in Umlauf gegeben.

In **nichtöffentlicher** Sitzung wurde u.a. folgendes behandelt:

Bekanntgaben

Termin der nächsten Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Montag, dem 05. Juli 2010 um 20:00 Uhr **im Sportheim des FC Gerolsbach** statt.

Aus der Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten in der Gemeindekanzlei Gerolsbach

Montag bis Freitag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Sie können jederzeit telefonisch mit den einzelnen Sachbearbeitern Termine, auch nach 17:00 Uhr, vereinbaren.

Außerdem werden Sie, wenn Sie an den anderen Tagen nachmittags etwas dringend in der Gemeindeverwaltung zu erledigen haben, sicherlich nicht abgewiesen.

Seitz, 1. Bürgermeister

Gemeindebücherei Gerolsbach ab sofort im Bürgerhaus in Gerolsbach, Am Hang 5

Öffnungszeiten:
Nach Vereinbarung mit der Gemeindeverwaltung, Tel. 92 89-12

Sprechtage des Arbeitsgerichts München

Das Arbeitsgericht München hält in Pfaffenhofen a. d. Ilm im Haus der Begegnung – Leseraum – jeden 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr einen Amtstag (Sprechtag) ab.

Staatliches Gesundheitsamt Pfaffenhofen

Schwanger – und nun?

Nur wenige Ereignisse verändern den Alltag und die Lebensplanung so grundlegend wie Nachwuchs. „Andere Umstände“ können auch Unsicherheiten, Fragen, Probleme und Befürchtungen mit sich bringen:

Wir beraten
- kostenlos und vertraulich
- auf Wunsch anonym

Wir sind für Sie da
- bei allen Fragen im Zusammenhang mit Ihrer Schwangerschaft
- bei Fragen zu Sexualität und Verhütung
- bei Fragen zur Pränataldiagnostik
- wenn Sie sich in einem Schwangerschaftskonflikt oder einer seelischen Krise befinden
- bei unerfülltem Kinderwunsch

Wir informieren Sie
- über gesetzliche finanzielle Leistungen
- wenn Sie finanzielle Hilfen von der Stiftung „Hilfe für Mutter und Kind“ beantragen möchten
- wenn Sie eine Fehl-, Früh- oder Todgeburt hatten

wichtig
- bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin mit uns
- bei finanziellen Notlagen noch vor der Geburt des Kindes melden
- jeden Donnerstag bieten wir eine „offene Sprechstunde“ zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr an – hierzu sind keine Voranmeldungen nötig !!!

So finden Sie uns
Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen im Gesundheitsamt Pfaffenhofen
Krankenhausstraße 70
85276 Pfaffenhofen

Ansprechpartner
Frau Beckenbauer: 08441-791965, (e-mail: brigitte.beckenbauer@landratsamt-paf.de); Herr Gaßner: 08441-791966, (e-mail: wolfgang.gassner@landratsamt-paf.de); Frau Seidl: 08441-791967 (e-mail: inge.seidl@ landratsamt-paf.de)

Einsatzleitung der Dorfhelferinnenstation

Die Dorfhelferinnen-Station vermittelt **allen Familien** professionelle Hilfe, wenn die Mutter wegen Krankheit, Krankenhausaufenthalt, Risiko-Schwangerschaft, Entbindung oder Kur ausfällt.
Einsatzleitung: Waltraud Wagner, Tel. 08446/560, Mobil: 0171/8009226

Abfall

Machen auch Sie mit! Nutzen Sie die Wertstoffhöfe und die Problemabfallsammlungen!

Recyclinghof
Bauhofstraße 6, 85302 Gerolsbach

Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch und Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Abfallwirtschaftsbetrieb (AWP)
Scheyerer Straße 76, 85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm

Telefon: 08441/78 79-0
Telefax: 08441/78 79 79
Abfallberatung: Herr Reichhold 08441/78 79-20
E-Mail: godehard.reichhold@awb-paf.de (Abfallberatung)
E-Mail allgemein: info@awb-paf.de
homepage: www.awp-paf.de

Öffnungszeiten:
Montag – Donnerstag: 08.00 – 16.00 Uhr (durchgehend)
Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

Interessante Informationen erhalten Sie auch unter:
http://www.abfallratgeber-bayern.de/

Grüngutlagerplatz bei der Kläranlage Gerolsbach
Hier können holzige Gartenabfälle (**Baum- und Strauchschnitt**) kostenlos abgegeben werden.
Die übrigen Gartenabfälle können wie bisher am Recyclinghof entsorgt werden.
Die Öffnungszeiten des Grüngutlagerplatzes sind:
Samstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeit sind „holzige Abfälle“, wie bisher, zu den bekannten Öffnungszeiten am Recyclinghof in der Bauhofstraße abzugeben.

Getrennte Erfassung an den Gartenabfallsammelstellen!
Um eine sinnvolle Verwertung der Gartenabfälle an den Sammelstellen zu gewährleisten, müssen diese folgendermaßen getrennt werden:

Holzige Gartenabfälle (braune Gartenabfälle), mit einem Durchmesser von einem bis maximal 50 Zentimetern, sollen gesondert auf der befestigten Fläche erfasst werden (Ast- und Stammholz). Bei dicken Ästen stören Laub und Nadeln nicht! Keine Wurzelstöcke!

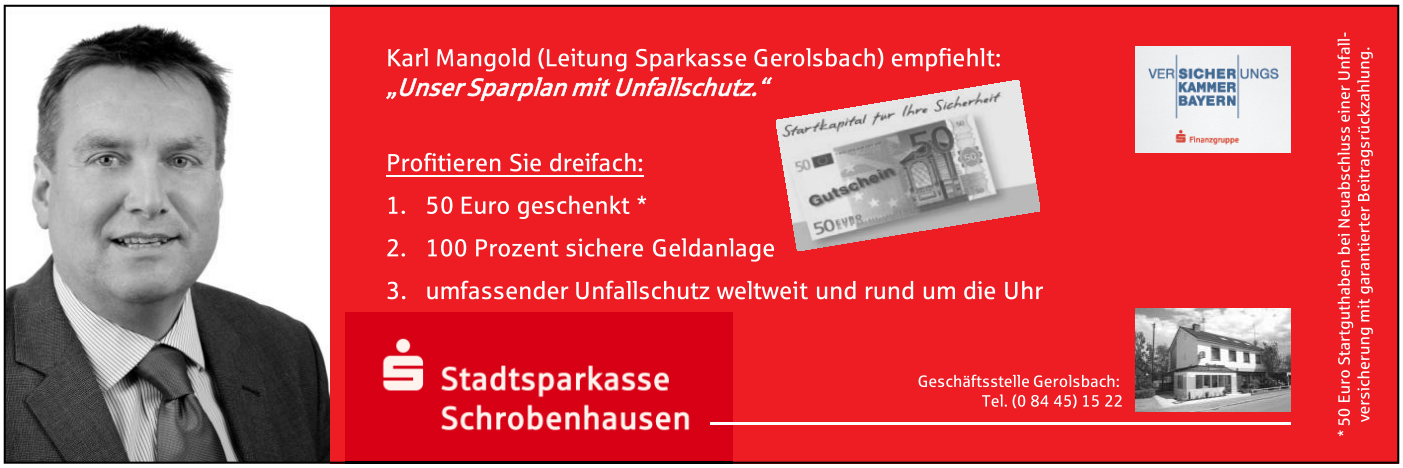
Holzige Gartenabfälle mit überwiegend Laub und Nadeln (grüne Gartenabfälle), wie z.B. Heckenschnitt von Liguster, Buchen, Nadelbäumen usw., Thujen und Thujenschnitt, dünne Äste/Zweige von Nadelbäumen und Weiden, Kleingeäst, sollen in einem gesonderten Haufen auf der befestigten Fläche gesammelt werden.

Krautige und nicht holzige Gartenabfälle, wie z.B. Schilf, Gras, Laub, Moos, Wurzeln, Wurzelstöcke mit einem Ballendurchmesser bis max. 30 cm, mit Erde vermischte Gartenabfälle, **sind über die bereitgestellten Sammelcontainer zu erfassen.**

Grund für diese Trennung von Gartenabfällen ist die landkreisweite Umsetzung des Abfallwirtschaftskonzeptes durch den Abfallwirtschaftsbetrieb – AWP –, das eine Verwertung von sortenrein erfasstem Baum- und Strauchschnitt (braune Gartenabfälle) über ein Biomasse-Heizkraftwerk vorsieht.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, ihre Gartenabfälle getrennt an den Sammelstellen anzuliefern, damit werden unnötige Mehrarbeiten und Wartezeiten bei der Anlieferung vermieden.

Ab sofort steht ein Container für Kartonagen zur Verfügung.



ENTSORGUNGSHINWEISE

Sperrmüll:
Sperrmüll wird getrennt nach **Möbelholz** (z.B. Schränke) und **sonstigem Sperrmüll** (z.B. Sessel, Sofas) am Wertstoffhof angenommen. Weitere Informationen erteilt das Wertstoffhofpersonal bzw. können Sie den gesonderten Merkblättern und dem Abfall-ABC entnehmen.

Elektronikschrott gemäß Elektro- und Elektronikgesetz (ElektroG):
Elektronikschrott aus privaten Haushalten wird getrennt erfasst nach **Haushaltsgroßgeräten** (z.B. Waschmaschine, Spülmaschine, Elektroherd), **Haushaltskühlgeräten** (Kühl-/Gefriertruhen, Gefriertruhen), **Informations- und Telekommunikationsgeräten (IT-Geräte) sowie Geräten der Unterhaltungselektronik** (z.B. Radio, Fernseher, Computer, Telefon usw.), **Gasentladungslampen** (z.B. Neonröhren, Energiesparlampen) und **Haushaltskleingeräten** (Bohrmaschine, Bügeleisen, Staubsauger).

Der Gelbe Sack:
Saubere gebrauchte Verkaufsverpackungen aus Kunststoff und Verbundmaterialien können im Gelben Sack gesammelt und am Wertstoffhof abgegeben werden. Dort erhalten Sie auch Leersäcke.
Bitte die gesonderte Sammlung von Aluminium, Styropor und Dosen über die Wertstoffhöfe bzw. Depotcontainer beachten!!!!

Windelsack:
Bei ihrer Gemeindeverwaltung erhalten **Eltern von Neugeborenen** einmalig 48 Stück Windelsäcke gegen Vorlage der Geburtsurkunde, **pflegebedürftige Personen (bei häuslicher Pflege)** erhalten bei Vorlage einer Bestätigung des behandelnden Arztes ebenfalls Windelsäcke.

Problemabfälle:
Privathaushalte und Kleingewerbetreibende können am Sammelort z.B. Chemikalien, Gifte, Säuren usw. in haushaltsüblicher Menge abgeben. Eingetrocknete Farb-, Lack- und Kleberreste sowie Dispersionsfarben = normale Wandfarben (eintrocknen lassen oder mit Sägemehl binden) müssen über die Restabfalltonne entsorgt werden!! **Bitte das rote Sondermerkblatt zur Problemabfallsammlung anfordern!!**

Hausratsammelstelle:
Funktionstüchtige Gebrauchsgegenstände aller Art ohne optische Mängel können kostenlos an der Hausratsammelstelle in Pfaffenhofen, **Telefon 08441 76611,** abgegeben werden.
Bürgermeister-Stocker-Str. 2 in Pfaffenhofen/Niederscheyern, Zufahrt über die Schrobenhausener Straße.
Öffnungszeiten:
Dienstag – Freitag 9.00 – 12.00 Uhr sowie 13.00 – 18.00 Uhr, Samstag 8.30 – 13.00 Uhr, Montag geschlossen.

Abholung:
Nähere Information zur Anlieferung bzw. Abholung von Sperrmüll, Altmetall, Möbelholz, Elektronikschrott und Haushaltskühlgeräten erhalten Sie unter Telefon 08441/787950.
Weitere Hinweise finden Sie im Abfall-ABC und unter www.awp-paf.de.
Ebenso steht Ihnen die Abfallberatung des AWP, Scheyerer Str. 76, 85276 Pfaffenhofen, Telefon 08441 787950, gerne zur Verfügung.

Zusätzliche Informationen rund um das Thema „Abfallentsorgung" erscheinen wöchentlich

in der TAFERLRUNDE des Bayrischen Taferls

sowie im

PAF-Journal des IZ-Anzeigers.

Abfuhrtermine
2010 - 2011
im Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm

BITTE AUFBEWAHREN

NICHT VERGESSEN:
Die Tonnen müssen spätestens bis 06.00 Uhr bereitgestellt sein.

Sperrmüll und Altmetall
können kostenlos in allen Wertstoffhöfen abgegeben werden.

Haushaltskühlgeräte
Die Entsorgung erfolgt gebührenfrei über die Wertstoffhöfe.

Abholung
von Sperrmüll, Altmetall und Haushaltskühlgeräten siehe nachfolgend.

Problemabfallsammlung
Ort:
Wertstoffhof

Mo. 08.03.2010
10.30 – 14.30 Uhr

Mo. 13.09.2010
15.30 –18.30 Uhr

Wertstoffhof Gerolsbach
Bauhofstraße 6
Telefon (08445) 1010

Öffnungszeiten:
Montag 16.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr
Freitag 16.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

TS 02 Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Gerolsbach

Machen auch Sie mit!
Nutzen Sie die Wertstoffhöfe und die Problemabfallsammlungen.
Nähere Informationen siehe oben, im Abfall-ABC und unter www.awp-paf.de.

Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Gerolsbach

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Mi 10.02.	Mi 25.08.	Do 11.02.	Do 26.08.	Mo 01.03.
Mi 24.02.	Mi 08.09.	Do 25.02.	Do 09.09.	Sa 27.03.
Mi 10.03.	Mi 22.09.	Do 11.03.	Do 23.09.	Mo 26.04.
Mi 24.03.	Mi 06.10.	Do 25.03.	Do 07.10.	Di 25.05.
Do 08.04.	Mi 20.10.	Fr 09.04.	Do 21.10.	Mo 21.06.
Mi 21.04.	Do 04.11.	Do 22.04.	Fr 05.11.	Mo 19.07.
Mi 05.05.	Mi 17.11.	Do 06.05.	Do 18.11.	Mo 16.08.
Mi 19.05.	Mi 01.12.	Do 20.05.	Do 02.12.	Mo 13.09.
Mi 02.06.	Mi 15.12.	Fr 04.06.	Do 16.12.	Mo 11.10.
Mi 16.06.	Mi 29.12.	Do 17.06.	Do 30.12.	Mo 08.11.
Mi 30.06.	Mi 12.01.2011	Do 01.07.	Do 13.01.2011	Mo 06.12.
Mi 14.07.	Mi 26.01.2011	Do 15.07.	Do 27.01.2011	Mo 03.01.2011
Mi 28.07.	Mi 09.02.2011	Do 29.07.	Do 10.02.2011	Mo 31.01.2011
Mi 11.08.	Mi 23.02.2011	Do 12.08.	Do 24.02.2011	Mo 28.02.2011

Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Alberzell

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Di 02.02.	Di 17.08.	Do 28.01.	Do 12.08.	Mo 22.02.
Di 16.02.	Di 31.08.	Do 11.02.	Do 26.08.	Mo 22.03.
Di 02.03.	Di 14.09.	Do 25.02.	Do 09.09.	Mo 19.04.
Di 16.03.	Di 28.09.	Do 11.03.	Do 23.09.	Mo 17.05.
Mo 29.03.	Di 12.10.	Do 25.03.	Do 07.10.	Mo 14.06.
Di 13.04.	Di 26.10.	Fr 09.04.	Do 21.10.	Mo 12.07.
Di 27.04.	Di 09.11.	Do 22.04.	Fr 05.11.	Mo 09.08.
Di 11.05.	Di 23.11.	Do 06.05.	Do 18.11.	Mo 06.09.
Mi 26.05.	Di 07.12.	Do 20.05.	Do 02.12.	Mo 04.10.
Di 08.06.	Di 21.12.	Fr 04.06.	Do 16.12.	Di 02.11.
Di 22.06.	Di 04.01.2011	Do 17.06.	Do 30.12.	Mo 29.11.
Di 06.07.	Di 18.01.2011	Do 01.07.	Do 13.01.2011	Mo 27.12.
Di 20.07.	Di 01.02.2011	Do 15.07.	Do 27.01.2011	Mo 24.01.2011
Di 03.08.	Di 15.02.2011	Do 29.07.	Do 10.02.2011	Mo 21.02.2011

Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Klenau, Junkenhofen, Singenbach, Strobenried

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Mi 27.01.	Mi 11.08.	Do 28.01.	Do 12.08.	Mo 22.02.
Mi 10.02.	Mi 25.08.	Do 11.02.	Do 26.08.	Mo 22.03.
Mi 24.02.	Mi 08.09.	Do 25.02.	Do 09.09.	Mo 19.04.
Mi 10.03.	Mi 22.09.	Do 11.03.	Do 23.09.	Mo 17.05.
Mi 24.03.	Mi 06.10.	Do 25.03.	Do 07.10.	Mo 14.06.
Do 08.04.	Mi 20.10.	Fr 09.04.	Do 21.10.	Mo 12.07.
Mi 21.04.	Do 04.11.	Do 22.04.	Fr 05.11.	Mo 09.08.
Mi 05.05.	Mi 17.11.	Do 06.05.	Do 18.11.	Mo 06.09.
Mi 19.05.	Mi 01.12.	Do 20.05.	Do 02.12.	Mo 04.10.
Mi 02.06.	Mi 15.12.	Fr 04.06.	Do 16.12.	Di 02.11.
Mi 16.06.	Mi 29.12.	Do 17.06.	Do 30.12.	Mo 29.11.
Mi 30.06.	Mi 12.01.2011	Do 01.07.	Do 13.01.2011	Mo 27.12.
Mi 14.07.	Mi 26.01.2011	Do 15.07.	Do 27.01.2011	Mo 24.01.2011
Mi 28.07.	Mi 09.02.2011	Do 29.07.	Do 10.02.2011	Mo 21.02.2011

Rente · Rehabilitation · Auskunft und Beratung

Sprechstunden 2010
des
Versichertenberaters der Deutschen Rentenversicherung Bund
Ferdinand Stocker
- zu allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung -

Wo ?

AOK ***Die Gesundheitskasse***
Geschäftsstelle
Josef-Maria-Lutz-Straße 5
85276 Pfaffenhofen

Wann ?

07. Januar 2010
04. Februar 2010
04. März 2010
01. April 2010
06. Mai 2010
29. Juli 2010

von 14:00 bis 16:30 Uhr

Anmeldung

Melden Sie sich bitte möglichst **eine Woche** vor dem jeweiligen Termin unter der Telefonnummer: **08442/95 30 56** an

Unterlagen

Zur Beratung und für alle anderen Tätigkeiten, wie Auskünfte, Rentenanträge und Kontenklärungen usw. benötigen wir Ihre **Versicherungsunterlagen** und Ihren **Personalausweis**.

Alle Beratungen, Auskünfte, Rentenanträge, Kontenklärungen usw. sind kostenlos!

Sprechtage für die Versicherten und Rentner der Deutschen Rentenversicherung Bund und Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd

Im Jahr 2010 finden für beide Gruppen folgende Sprechtage im Seniorenbüro Sankt Josef, Hofberg 7, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, statt:

12. Januar 2010	**13. Juli 2010**
26. Januar 2010	**27. Juli**
09. Februar 2010	**10. August 2010**
23. Februar 2010	**24. August 2010**
09. März 2010	**14. September 2010**
23. März 2010	**28. September 2010**
13. April 2010	**12. Oktober 2010**
27. April 2010	**26. Oktober 2010**
11. Mai 2010	**09. November 2010**
25. Mai 2010	**23. November 2010**
08. Juni 2010	**14. Dezember 2010**
26. Juni 2010	

Die Beratungen erfolgen in der Zeit von **9.00 bis 12.00 Uhr**
13.00 bis 16.00 Uhr

Die Beratungen werden im Wechsel von nur einem Berater der Deutschen Rentenversicherung Bund und Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd durchgeführt.
Es ist daher wichtig, sich **rechtzeitig bis mindestens eine Woche vor dem Beratungstermin** unter folgender Anschrift anzumelden:

Landratsamt Pfaffenhofen a. d. Ilm
– Staatliches Versicherungsamt –
Hauptplatz 22
85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm
Tel.-Nr. 08441-27-179 oder Fax: 08441-800 87-179

Zur Anmeldung wird **dringend Ihre Versicherungsnummer** erbeten. Bei rechtzeitiger Anmeldung können die Berater der Rentenversicherungsträger Rentenauskünfte ihres Rentenkontos mitbringen.
Zur Beratung werden dann die Rentenversicherungsunterlagen und der Personalausweis benötigt. **Alle Beratungen sind kostenlos.**

CARITAS-ZENTRUM

für den Landkreis Pfaffenhofen

Spitalstraße 7, 85276 Pfaffenhofen, Telefon: 08441 / 8083-0
Leiter: Norbert Saam

Allgemeine Soziale Beratung
Beratung und Hilfe bei allgemeinen Lebensproblemen, Vermittlung von Mutter-Kind- und Kinderkuren, Lebensmittelausgabe
Ansprechpartnerin: Christine Keil
Telefon: 08441 / 8083-15
Mi: Außensprechstunde in Geisenfeld (nach Absprache)

Zentrum für Ehrenamtliche
Das **Zentrum für Ehrenamtliche und Freiwillige** der Caritas bietet Bürgern, die sich engagieren wollen, gezielte Beratung und Information über mögliche Tätigkeitsbereiche. Bei der Suche nach einem geeigneten Einsatzfeld unterstützen wir Sie aktiv. Interessierte sind herzlich eingeladen.
Anfragen und Information bei Birgit Ostermeier, Tel. 08441 / 8083-13

Betreuungsverein
Der Betreuungsverein der Caritas Pfaffenhofen führt Einzelbetreuungen und bietet ehrenamtlich tätigen Betreuern Beratung und Information.
Ansprechpartnerin: Renate Schmid
Telefon: 08441 / 8083-16

Soziale Beratung für Schuldner
Beratung, Existenzsicherung, Insolvenzverfahren
Ansprechpartnerinnen: Michaela Wildmoser und Yvonne Marx
Telefon: 08441 / 8083-15 / -18
Di: Außensprechstunde in Manching von Yvonne Marx

Seniorenberatung / Fachberatung für pflegende Angehörige
Beratung in allen Fragen und Problemen die Senioren und deren Angehörige betreffen
Ansprechpartnerin: Christine Keil
Telefon: 08441 / 8083-14 oder 08441 / 879030

Beratung für Migranten
Soziale Beratung, Orientierungshilfen, Begleitung und Hilfen bei Ämterangelegenheiten, Integrationshilfen, Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen
Ansprechpartnerin: Christel Schmitt-Motzkus
Telefon: 08441 / 8083-19
Mi: Außensprechstunde in Geisenfeld (nach Absprache)

Tagespflegevermittlung für Kinder
Information und Beratung, Schulung der Tagespflegepersonen, Eignungsüberprüfungen
Ansprechpartnerin: Sandra Moll
Telefon: 08441 / 8083-20

Nachbarschaftshilfen:
In Zusammenarbeit mit Nachbarschaftshilfen gibt es in fast jeder Gemeinde des Landkreises Pfaffenhofen Babysitter, Mutter-Kind-Gruppen, Kinderpark (Kinderbetreuung für Kleinkinder), Tages- und Notmütter, Mittags- und Nachmittagsbetreuung an Grundschulen, Besuchsdienste, Haushaltshilfen, Basare, usw.
Ansprechpartnerin für **Gerolsbach**: Martina Joostema,
Tel. 08445/929503
oder über das Caritas-Zentrum Pfaffenhofen, Tel.: 08441 / 8083-15

Jugend- und Elternberatung
Beratung für Familien, Eltern, Jugendliche, Kinder, und alle, die für Kinder sorgen.
Fragen zur Familie (Streit, Krisen, Trennung …), Fragen zur Entwicklung und Erziehung.
Telefonische Anmeldung erforderlich: Tel.: 08441 / 1661
oder bei der Außenstelle Manching: Tel.: 08459 / 3323-62.

Sozialpsychiatrischer Dienst
mit **gerontopsychiatrischer Fachberatung**
und **Betreutem Einzelwohnen** in Pfaffenhofen mit Außensprechtagen in Geisenfeld, Manching und Vohburg. Wir beraten und begleiten Menschen mit psychischen Problemen und Erkrankungen, Menschen in be-

lastenden Situationen sowie deren Angehörige und Bezugspersonen. Bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich.
Fachdienstleiter: Klaus Bieber, Telefon: 08441 / 8083-41

Häusliche Alten-, Kranken- und Familienpflege
Hilfe und Beratung, Grund- und Behandlungspflege, Zusammenarbeit mit allen Ärzten und Kassen, Haushaltshilfe Tagwache und Verhinderungspflege, Pflegekurse
Pflegedienstleiterin: Erna Federl, Telefon: 08441 / 8083-27 / -24
Außenstellen in Vohburg, Manching und Geisenfeld

Familienpflege
Bei Krankheit, Krankenhausaufenthalt der Mutter u.ä.
Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-15

Hausnotruf
Beruhigt und sicher zu Hause leben
Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-24

Essen auf Räder
Warmes Essen „täglich frisch auf den Tisch“, auch am Wochenende gefrorenes Essen ebenso möglich
Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-24

Bekanntmachung

Die

Abschlagszahlung
auf die Wasser- und Kanalgebühren
für das Jahr 2010

ist am 01. Juli 2010 zur Zahlung fällig.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Nichteinhaltung des Zahlungstermins die Steuerschuld durch die Gemeinde mit Säumniszuschlag und Mahngebühr eingehoben wird.
Bei Steuerpflichtigen, die der Gemeinde eine Einzugsermächtigung erteilt haben, wird die Steuerschuld direkt vom Konto abgebucht.

Bargeldlose Zahlungen können erfolgen auf Kto.Nr. 240 036 bei der Stadtsparkasse Schrobenhausen und 13293 bei der Raiffeisenbank Gerolsbach.

!!! Wichtige Mitteilung !!!

Richtlinien für Zuwendungen zu Kleinkläranlagen (RZKKA); Geplante Reduzierung der Förderpauschalen

Die Richtlinien für Zuwendungen zu Kleinkläranlagen (RZKKA) vom 18. Oktober 2006 laufen Ende des Jahres aus. Das Ministerium plant eine Neubekanntmachung mit Laufzeit bis Ende 2014. Jedoch sollen die Förderpauschalen stark – um mehr als 1/3 – reduziert werden:

Der Sockelbetrag für eine 4 EW-Anlage reduziert sich von 1.500 auf 1.000 Euro. Für jeden weiteren EW gibt es 150, statt bislang 250 Euro.

Für die mechanische Vorbehandlungsstufe werden nurmehr 400 statt bislang 750 Euro gewährt.

Für weitergehende Anforderungen an die Kläranlage werden pauschal nurmehr 300 statt 500 Euro als Sockelbetrag gewährt. Für jeden weiteren EW gibt es statt 50 nurmehr 30 Euro.

Wir weisen darauf hin, dass die Richtlinie erst zum 1. Januar 2011 in Kraft treten soll. Das bedeutet, dass Sammelanträge, die von den Gemeinden bis Ende 2010 (1. Oktober) eingereicht werden, unabhängig vom Bewilligungszeitpunkt nach den bisherigen Förderpauschalen förderfähig sind.

Quelle: Bayerischer Gemeindetag

116.991 Einwohner zum Stichtag 31. Dezember 2009

23.06.2010: Die Einwohnerzahlen im Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm steigen kontinuierlich. Wie aus der neuesten Bevölkerungstabelle des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung hervorgeht, lebten zum Stichtag 31.12.2009 im Landkreis 116.991 Menschen.
Gegenüber dem Bevölkerungsstand vom 31.12.2008 (116.725 Einwohner) bedeutet dies einen Anstieg um 266 Personen (rund 0,23 %) innerhalb eines Jahres.
Den größten Bevölkerungszuwachs in den vergangenen zwölf Monaten verzeichnete wieder die Stadt Pfaffenhofen mit 118 Personen, gefolgt von Geisenfeld (73) und Hohenwart (68).

Gemeinde	Einwohner 31.12.2008	Einwohner 31.12.2009	Veränderung
Baar-Ebenhausen	4.802	4.844	+ 42
Ernsgaden	1.520	1.501	- 19
Geisenfeld, Stadt	9.874	9.947	+ 73
Gerolsbach	3.295	3.301	+ 6
Hettenshausen	1.961	1.978	+ 17
Hohenwart, Markt	4.412	4.480	+ 68
Ilmmünster	2.130	2.120	- 10
Jetzendorf	2.973	2.991	+ 18
Manching, Markt	11.300	11.326	+ 26
Münchsmünster	2.836	2.798	- 38
Pfaffenhofen, Stadt	23.971	24.089	+ 118
Pörnbach	2.082	2.057	- 25
Reichertshausen	4.908	4.906	- 2
Reichertshofen, Markt	7.502	7.502	0
Rohrbach	5.574	5.587	+ 13
Scheyern	4.543	4.533	- 10
Schweitenkirchen	4.901	4.834	- 67
Vohburg, Stadt	7.128	7.150	+ 22
Wolnzach, Markt	11.013	11.047	+ 34
Kreissumme	**116.725**	**116.991**	**266**

Blutspendeergebnisse im Landkreis Pfaffenhofen

lfd. Nr.	Ort von/bis	25.11.08-30.12.08	03.04.09-15.05.09	14.08.09-05.10.09	30.12.09-19.02.10	03.05.10-18.06.10
1	Baar-Ebenhausen	83	105	94	120	65
2	Geisenfeld 1. Tag	156	157	128	121	124
3	Geisenfeld 2. Tag	80	95	83	103	104
4	Gerolsbach	83	87	89	103	85
5	Hohenwart	116	131	96	87	101
6	Manching	92	93	71	88	75
7	Münchsmünster	71	68	52	89	81
8	Pfaffenhofen 1. Tag	160	150	132	131	115
9	Pfaffenhofen 2. Tag	134	145	113	123	110
10	Pfaffenhofen 3. Tag	96	120	109	114	119
11	Reichertshausen	115	125	86	103	91
12	Reichertshofen	82	119	109	109	112
13	Rohrbach	102	88	94	122	106
14	Scheyern	88	102	83	69	60
15	Schweitenkirchen	101	116	70	97	49
16	Vohburg 1. Tag	115	115	86	66	89
17	Vohburg 2. Tag	80	84	58	90	59
18	Vohburg 3. Tag	64	122	101	72	58
19	Wolnzach 1. Tag	116	130	94	73	60
20	Wolnzach 2. Tag	88	123	114	80	94
	Summe	**2022**	**2275**	**1862**	**1960**	**1757**
	Veränderung zur letzten Aktion	-6	253	-395	98	-203
	Veränderung z. d. 3 letzten Akt./Durchschn.	-102	185	-240	-87	-275

Halten Sie die Umwelt sauber!

Kindergartennachrichten

Kindergarten Regenbogen

Das Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu und so fand Anfang Juni, das mittlerweile traditionelle Schultütenbasteln statt. Vielen Dank an unseren Elternbeirat, der die Organisation und Durchführung übernahm.

Unsere Schulanfänger dürfen sich in den letzten Kindergartenwochen noch auf ein volles Programm freuen. Es wartet die Übernachtung im Kindergarten auf sie, ein Besuch in der Grundschule, Lesepicknick mit den Erstklässlern, der Polizist kommt, Abschiedsfeier ...

Außerdem fährt der gesamte Kindergarten zu seinem alljährlichen Ausflug. Diesmal geht es nach Augsburg in den Zoo. Dort freuen wir uns ganz besonders auf die Tiere, die aus Afrika stammen. Denn in Afrika findet gerade die Fußballweltmeisterschaft statt – und die Kinder fiebern ganz aufgeregt mit ☺.

Ganz besonders freuen wir uns auf unser Sommerfest am 9. Juli 2010. Wir wollen nach Singenbach zum Spiel- & Fußballplatz wandern, picknicken und bei Spielen nach Fußballmanier unser Geschick unter Beweis stellen.

Ein Dach für den „Regenbogen“

Gespannt blickten zahlreiche Augen auf das Dach des Kindergartens „Regenbogen“, auf dem bisherigen Flachdach sahen die Mädchen und Buben den neuen Dachstuhl, der mit einem verzierten Bäumchen geschmückt war. *„Ja ist den heut schon wieder Weihnachten … “,* nein natürlich nicht, es wird Hebauf gefeiert.

Da kam auch schon der Zimmermann, der ganz traditionell einen Richtspruch vortrug. In diesem bat er um Schutz für die weiteren Handwerksarbeiten und für die (*kleinen)* Leute, die nach den Sanierungsarbeiten in diesem Haus ein und aus gehen. Kaum waren die Worte gesprochen, zerschmetterte er sein Glas, denn Scherben bringen ja bekanntlich Glück! Nach diesem offiziellen Akt blitzten die Augen der Kinder noch einmal auf, da die Handwerker Süßigkeiten verteilten, die fleißig von den Kleinen aufgesammelt wurden.

Kurz zuvor berichtete Bürgermeister Martin Seitz, dass sich die Arbeiten im Zeitplan befinden und wenn alles so weiter läuft einem Wiedereinzug Anfang September 2010 nichts im Wege steht. Er bedankte sich im Namen der Gemeinde Gerolsbach bei der anwesenden Ingenieurin, Frau Amon vom Büro Eichenseher, bei den Zimmersleuten der Firma Ottowitz, bei den fleißigen Bauhofmitarbeitern und bei der Regierung von Oberbayern, die im Rahmen des Konjunkturpaketes II das vorhaben mit 280.000 Euro fördern. Bgm. Seitz wünschte der Baustelle noch einen weiteren unfallfreien Verlauf und lud die Kinder und Handwerker zu einer kleinen Brotzeit ein.

Nach der Stärkung nahmen alle Handwerker wieder ihre Arbeit auf, der Baulärm begann, so dass der Bauzeitplan hoffentlich eingehalten werden kann!!

Schulnachrichten

Johann-Andreas-Schmeller-Volksschule Scheyern
Hauptschule

Einladung

zum diesjährigen Gemeinschaftsprojekt unserer Schule:

Sommerabendfest

mit Theateraufführung,
Musik und Tanz
am 15. Juli 2010

Programm

Darbietungen

18.00 Uhr
Eröffnung
"Sommerlieder"
mit Chor, Band und Tanzgruppe

19.10 Uhr
Theateraufführung
„Die erstaunliche Errettung der Prinzessin Minerella“

20.30 Uhr
"Die Superstars"
mit Chor, Band und Tanzgruppe

Zwischen den Darbietungen

- Tanzworkshop
- Märchen im Märchenzelt
- Kunstausstellung
- Sport- und Aktionsspiele
- Genießen wie in Italien (Stand der 7. Klassen)
- Kulinarisches vom Elternbeirat

Weitere Informationen auf unserer Homepage
www.hsscheyern.de

Immer gut informiert mit dem Bürgerblatt Gerolsbach!

Die achten Klassen der Hauptschule Scheyern besuchten im Rahmen des GSE- und Religionsunterrichts die Synagoge und das jüdische Museum in Augsburg. Die Schüler/innen zeigten sich während der Führung sehr beeindruckt. Es war ein besonders interessanter Tag.

Wir gratulieren

Eheschließung
Fabian Eichner und Daniela Koller, Singenbach,
am 02. Juni 2010

Geburtstags- und Ehejubilare

Herrn Alfred Pohla, Singenbach, zum 80. Geburtstag
am 04.06.2010

Eheleute Otto und Berta Knöferl, Gerolsbach,
zur Goldenen Hochzeit am 05.06.2010

Eheleute Heinrich und Adele Czerny, Junkenhofen,
zur Goldenen Hochzeit am 17.06.2010

Allen Neugeborenen, Brautpaaren und Jubilaren, auch denen, die hier nicht genannt sind, wurden vom 1. Bürgermeister Martin Seitz im Namen der Gemeinde Gerolsbach herzliche Glückwünsche übermittelt.

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrgemeinde Gerolsbach

St. Andreas-Straße 9, 85302 Gerolsbach, Tel. 08445/929505

Gottesdienstordnung vom 8. Juli – 5. August 2010

DONNERSTAG – 8. Juli Hl. Kilian u. Gefährten
19.30 Abendgottesdienst

FREITAG – 9. Juli Hl. Augustinus u. Gefährten
15.30 Firmtreffen im Pfarrheim

SAMSTAG – 10. Juli Hl. Knud, Hl. Erich, Hl. Olaf
18.30 Rosenkranz
19.00 Vorabendgottesdienst

SONNTAG – 11. Juli Hl. Benedikt v. Nursia
10.00 Pfarrgottesdienst mit Chor „St. Peter“ aus Neuburg

DONNERSTAG - 15. Juli Hl. Bonaventura
19.30 Abendgottesdienst

FREITAG – 16. Juli Unsere Lb. Frau v. Karmel
19.30 Firmtreffen in Scheyern, Seminarsaal
anschl. Jugendvesper in Scheyern

SONNTAG – 18. Juli
10.00 Pfarrgottesdienst in **Eisenhut** mit Vorstellen der Firmlinge
anschl. **Pfarrfest** – KOLLEKTE FÜR UNSERE KIRCHE
ab 14.30 Nachmittagsprogramm u. Seniorennachmittag

DONNERSTAG – 22. Juli Hl. Maria Magdalena
19.30 Patroziniumsgottesdienst in **Eisenhut**
musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor

SAMSTAG – 24. Juli Hl. Christophorus
18.30 Rosenkranz
19.00 Vorabendgottesdienst

SONNTAG – 25. Juli Hl. Jakobus
8.30 Pfarrgottesdienst

MONTAG – 26. Juli Hl. Joachim u. Hl. Anna
14.45 Fahrt der Firmlinge zum Bischof

DONNERSTAG – 29. Juli Hl. Martha
19.30 Abendgottesdienst

FREITAG – 30. Juli Hl. Petrus Chrysologus
19.00 Grillfest der Ministranten im Pfarrgarten

SONNTAG – 1. August Hl. Alfons Maria v. Liguoria
8.30 Pfarrgottesdienst KOLLEKTE FÜR UNSERE KIRCHE

DIENSTAG – 3. August
14.00 Senioren-Hoagart’n im Pfarrheim

DONNERSTAG – 5. August
19.30 Abendgottesdienst

Anzeigenannahme:
Heidi Starck
Telefon 0 84 41-59 72 · Fax 0 84 41-7 27 37
e-mail: heidi.starck@iz-regional.de

Elektrotechnik Jörg Weißpflug
Meisterbetrieb
Herzogstr. 2a
85302 Gerolsbach

Unsere Leistungen für Sie:

Elektrotechnik	— Installation — Instandhaltung
Sicherheitstechnik	— Alarmanlagen — Videoüberwachung — Zutrittskontrolle
Netzwerktechnik	— Netzwerkverkabelung — Internetdienstleistungen B2B
Tortechnik	— Torantriebe — Tore
Klimatechnik	— Klimaanlagen fürs Büro, Serverraum oder zu Hause

Telefon: 08445 / 92 99 890
Fax: 08445 / 92 99 886 e-mail: info@weisspflug.de

Pfarrgemeinderat Gerolsbach

Pfarrfest

Wir laden herzlich für Sonntag den 18. Juli 2010 alle Pfarrangehörigen und Gemeindebürger zum traditionellen Pfarrfest nach Eisenhut ein. Beginn ist um 10 Uhr mit dem Gottesdienst und der Vorstellung der diesjährigen Firmlinge. Im Anschluss daran, sind alle zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen. Nachmittags gestalten die Firmlinge ein Kinderprogramm, es wird ein gespendetes, selbstgemaltes Bild versteigert und es wird Kaffee und Kuchen mit einem Unterhaltungsprogramm angeboten. Alle Senioren (ab 60 Jahren) sind von der politischen Gemeinde und der Katholischen Frauengemeinschaft für den Nachmittag herzlich eingeladen (Gutscheinausgabe erfolgt ab 14:30 Uhr). Ebenso wird eine Brotzeit angeboten.

Wir freuen uns über Kuchenspenden und bitten, diese bei Frau Resi Nerb (Tel. 252) anzumelden (bitte nur durchgebackene Kuchen).

Auf Ihr zahlreiches Kommen freuen sich Ihr Pfarrer P. Benedikt, das Gerenzhauser Viertel, der Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltung.

Jugendgruppe Gerolsbach

Die Jugendgruppe Gerolsbach bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen beim Sonntagscafé am 13. Juni 2010 und für die großzügigen Spenden. Damit kann unsere Jugendfreizeit „Paddeln auf der Altmühl“ realisiert werden.

ILMGAU IMMOBILIEN MÖLLER GmbH

Immobilienvermittlung • Wohn- und Gewerbeobjekte • Immobilienbewertung
Vermietungen – Verpachtungen • Hausverwaltung

Hausverkauf geplant?

Mit uns kommt Ihre Immobilie in die

Süddeutsche Immobilienbörse

Besser verkaufen durch bessere Kontakte!

Profitieren auch Sie vom Erfolf dieses Maklernetzwerks.
Hier arbeiten bis zu 40 Maklerbüros für Ihr Haus

Und Sie haben einen Ansprechpartner …
… uns!
Jetzt anrufen und Termin vereinbaren:
Tel. 08441/3013

Fax 08441-3015 eMail: immobilien@ilmgau.de
Münchner Vormarkt 1, 85276 Pfaffenhofen

Süddeutsche Immobilienbörse e.V.
Die richtige Entscheidung

Benediktinerabtei Scheyern

Klosterpforte: 752-0
Verwaltung: 752-230
Homepage: www.kloster-scheyern.de

Carl Orff: Carmina Burana
17. Juli, 19.00 Uhr, Schyrengymnasium – Pfaffenhofen
Ohne Übertreibung darf Carl Orffs „Carmina Burana“ zu den bekanntesten Chorwerken des 20. Jahrhunderts gezählt werden. Ein Zusammenschluss aus mehreren Chören wird das gleichermaßen eindrückliche wie klanggewaltige Werk zur Aufführung bringen. Anders als im „Jahresprogramm der Benediktinerabtei Scheyern“ abgedruckt, wird das Konzert aus organisatorischen Gründen im Schyrengymnasium Pfaffenhofen stattfinden.

Interpreten und Chöre sind:
Lauren Francis – Sopran; Sebastian Schmid – Tenor; Nikolai Ardey – Bass;
Kinderchor Scheyern, Leitung: Alice Hösl;
Unterstufenchor des Schyren-Gymnasiums, Leitung: Christiane Sauer;
Chorisma, Leitung: Albin Scherer;
Kreuzchor der Evangelischen Kirche Pfaffenhofen, Leitung: Stefan Daubner;
Mitglieder des Kirchenchores Geisenfeld, Leitung: Jörg Duda;
Chöre der Basilika Scheyern, der Berufsoberschule und des Schyren-Gymnasiums, Leitung: Karl-Heinz Söndermann.

Verabschiedung von Karl-Heinz Söndermann
25. Juli, 10.00 Uhr, Basilika
Seit 1960 wirkt StD Karl-Heinz Söndermann als Organist und seit 1966 als Chorleiter an der Scheyrer Basilika. Eine unübersehbare Zahl von Orchestermessen und eine Reihe von unvergessenen Konzertaufführungen fallen in diese Schaffenszeit. Im Sommer diesen Jahres wird Hr. Söndermann sein Amt niederlegen. Seine Verabschiedung wird im Rahmen eines Festgottesdienstes stattfinden, dessen musikalische Gestaltung der Basilikachor übernehmen wird: A. Dvořak: Messe in D-Dur.

Feier des Stiftergedenkens
1. August, 10.00 Uhr, Basilika
In Erinnerung an die Klostergründerin Gräfin Haziga sind an diesem Tag die Kinder der Umgebung zum Sonntagsgottesdienst herzlich eingeladen. Die Aktionsgruppe „Sonnenblume“ wird Szenen aus der Klostergeschichte darstellen. Anschließend werden nach altem Brauch alle anwesenden Kinder mit einem kleinen Geschenk bedacht.

Hopfazupfa-Jahrtag
15. August, 9.00 Uhr, Prielhof
Ab 9.00 Uhr gibt es im Prielhof kesselfrische Weißwürste, bevor es um 10.00 Uhr in das Pontifikalamt zum Fest Mariä Himmelfahrt in die Basilika geht. Danach sind alle eingeladen mit der Blasmusik vom Klosterhof zum Prielhof zu ziehen, wo alle Gäste beim traditionellen Hopfazupfa-Jahrtag bis in den Abend hinein das bewährte Rahmenprogramm mit verschiedenen Volksmusikgruppen und der Hopfenzupfwettbewerb erwartet.
Am **Vorabend, dem 14. August**, lädt der Verein „Bayern Brauchtum und Volksmusik e.V.“ zum Volkstanz in den Prielhof ein. Mehr Information unter www.brauch-volksmusik.de

Hopfenzupfa-Wettbewerb

Hl.-Kreuzfest,
12. September, 9.30 Uhr
Der Wallfahrtsgottesdienst wird bei schönem Wetter im Freien gefeiert; anschließend Kreuzprozession im Klosterhof und Segen mit der Hl.-Kreuzreliquie. Den Gottesdienst wird der H.H. Abt Maximilian Neulinger, Abtei Lambach, zelebrieren.
Um 14.30 Uhr Pontifikalvesper in der Basilika.

Kleintierpraxis
Gerolsbach
Dr. Annette Feische
Fachtierärztin für Innere Medizin
Dr. Wera Stranek
Praktische Tierärztin
St. Andreas Str. 8 · 85302 Gerolsbach · Tel.: 08441-859277
www.kleintierpraxis-affalterbach.de
Di & Fr: 10 – 11Uhr und Di & Do: 18 – 19 Uhr
und täglich nach Vereinbarung

Gut informiert mit dem Gemeindeblatt

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
KEMMODEN-PETERSHAUSEN

– Evang.-Luth. Gemeinderaum –
im Bürgerhaus – Am Hang 5 – Gerolsbach –

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kemmoden-Petershausen

Pfarrbüro:
Rosenstr. 9 - 85238 Petershausen
Tel.: 0 81 37 - 9 29 03 Fax: 0 81 37 - 9 29 04
E-mail: Ev.Luth.Kirche.Petershausen@gmx.de

Pfarrer Peter Dölfel	Tel.: 08137 – 1695
Pfarrer Björn Schukat	Tel.: 08136 – 4720413
Vikar Bernd Reichert	Tel.: 08137 – 632953
Religionspädagogin Petra Pilgrim	Tel.: 08136 – 1604
Ansprechpartner: Gudrun Pahlke	Tel.: 08445 – 929270

Gottesdienste:

Sonntag, 11.07.2010
10:30 Uhr Petershausen – Gottesdienst anschließend Sommerfest der Kirchengemeinde

Sonntag, 18.07.2010
10:00 Uhr Petershausen – Sportplatz – Ökum. Gottesdienst zum 90-jährigen Jubiläum des SV Petershausen
10:30 Uhr Kemmoden – Abendmahl (Wein) – parallel Kindergottesdienst
10:30 Uhr Indersdorf

Sonntag, 25.07.2010
10:30 Uhr Petershausen – Abendmahl (Wein) Verabschiedung von Vikar Bernd Reichert

Sonntag, 01.08.2010
11:00 Uhr Indersdorf – Marktfest mit ökumenischem Gottesdienst an der Grundschule

Sonntag, 08.08.2010
09:00 Uhr Lanzenried
10:30 Uhr Petershausen

Sonntag, 15.08.2010
10:30 Uhr Kemmoden – Abendmahl (Wein)
10:30 Uhr Indersdorf

Herzliche Einladung zum Sommerfest!

„Mein Gott, welche Freude …!“

am Sonntag 11. Juli 2010
im Evang. Gemeindezentrum Petershausen, Rosenstraße 9

Gottesdienst für Große und Kleine um 10:30 Uhr

Anschließend Gemeindefest … mit leckerem Essen, Kaffee und Kuchen, Spielstraße, Livemusik usw. …

Erd- und Gartengestaltung

Pflasterunterbau und -ausbesserung, Natursteine, Trockenmauer, Einzäunungen, Rasenerneuerung, Rollrasen, Heckenzuschnitt, Baumfällung, Wurzelfräsung etc., Bagger- und Laderarbeiten

FLORIM

Rosenstraße 9 · 85304 Ilmmünster
Tel.: 08441/789889 · Fax: 08441/787843
Mobil: 0170/7140121
www.Florim.eu · info@florim.eu

Bettina's Haarstudio
Inh. Bettina Dick

Hofmarkstraße 5
85302 Gerolsbach
Tel. 0 84 45 / 92 98 92

Informationen

Reisebericht von der Kuba-Reise der Raiffeisenbank Gerolsbach eG im Jahr 2010

Nach Kuba führte die Gruppenreise der Raiffeisenbank Gerolsbach eG in diesem Jahr. Kuba gehört zu den Antilleninseln und ist die größte Insel in der Karibik. Abwechslungsreiche Landschaften mit reichem Pflanzenwuchs, malerische Städte und natürlich die Puderzuckerstrände machen den Reiz dieser Karibikinsel aus.

1. Tag: Der Startschuss zu unserem Karibik-Trip fällt am Dienstagmorgen um 7.30 Uhr. Ein Bus der Firma Schenk bringt uns zum Flughafen nach München. Nach einem Stop in Paris geht es dann mit einem Airbus der Air France nach Kuba.

2. Tag: Kurz vor Mittag landet unser Flieger in Havanna. Wir werden von unserer Reiseleiterin Svetlana herzlich empfangen. Zuerst machen wir eine Besichtigungsfahrt durch die Hauptstadt Havanna. Wir sehen das Residenzviertel von Havanna, die Festung El Moro auf der gegenüberliegenden Hafenseite, die Universität, die Cathedrale, das Capitolio Nacional und den Platz der Revolution. Nach dem Mittagessen besuchen wir eine Zigarrenfabrik. Hier besteht die Möglichkeit, einigen Zigarrendrehern direkt über die Schulter zu schauen. Anschließend statten wir dem Rum-Museum einen Besuch ab. Uns wird die Geschichte der Rumherstellung erläutert und natürlich werden uns mehrere Sorten des schmackhaften Getränks bei einer Rumprobe kredenzt. Gut gelaunt fahren wir zu unserem 4-Sterne Hotel Telegrafo direkt im Zentrum Havannas. Abends holen uns die für Kuba typischen Oldtimer aus den 50er und 60er Jahren ab und bringen uns zum Tropicana Nightclub. Die Bühne befindet sich unter freiem Himmel in einer riesigen Gartenanlage. Hier wird uns eine Tanzshow in Weltklasseformat präsentiert. Die Farbenpracht der Kostüme und die Vorführungen des Tanzensembles sind beeindruckend. Mit den Oldtimern geht es spätabends zurück zum Hotel.

3. Tag: Unser Bus holt uns am Morgen vom Hotel ab.Unser Ziel ist die Region Pinar Del Rio. Das Anbaugebiet des weltbesten Tabaks und eine der schönsten Gegenden Kubas. Schon von weitem erstrecken sich die buckeligen Erhebungen aus Kalkstein („Mogotes“), die ungefähr 160 Millionen Jahre alt sind. Vor dem Mogote „Dos Hermanas“ wird angehalten um ein Gruppenfoto zu machen.

Auf der monumentalen Wandmalerei wird die Evolutionsgeschichte der Menschen beschrieben. Danach machen wir einen Spaziergang in die unterirdische Indianerhöhle „Cueva del Indio“, mit ihren bizarren Tropfsteinformationen. Eine abenteuerliche Bootsfahrt im Inneren der Erde auf einem Höhlensee beendet unsere Besichtigung. Anschließend geht es zurück nach Havanna in unser Hotel.

4. Tag: Unsere Excursion führt uns heute in den Zapata-Nationalpark. Mit Schnellbooten düsen wir durch die Mangrovenkanäle zur Laguna del Tesoro. Hier machen wir einen Rundgang durch das Indianerdorf

Guama. Ein Freilichtmuseum mit Skulpturen, das uns die Indianer bei ihrer täglichen Arbeit zeigt. Nach dem Mittagessen besuchen wir die Krokodilfarm in Guama. Hier leben über 3000 Krokodile und natürlich klicken die Fotoapparate pausenlos. Ganz Mutige lassen sich sogar mit einem der Krokodile auf den Schultern fotografieren. Als es dann weitergeht nach Cienfuegos sitzen aber wieder alle im Bus. Die Krokodile hatten ihre Mahlzeit schon vorher eingenommen. Am späten Nachmittag beziehen wir im 4-Sterne Hotel La Union in Cienfuegos unser Quartier.

5. Tag: Cienfuegos – „Die Perle des Südens“, eine in einer malerischen Bucht gelegenen Hafenstadt steht auf dem Programm. Ein Erkundungsrundgang führt uns zu den wichtigsten Punkten. Der Altstadtkern gehört zum Weltkulturerbe der UNESCO. Wir schlendern durch die Gassen und sehen das prachtvolle Teatro Terry, die Säulengänge des Prado Boulevards und den Parque Jose Marti. Durch die reizvolle Landschaft der Sierra del Escambray bringt uns unser Bus nach Trinidad, das in der Provinz Sancti Spiritus liegt. Trinidad gilt als eines der schönsten Städte Kubas, was wir nur bestätigen können. Ein Streifzug durch die alten Straßen der Stadt, mit seinem wuchtigen Kopfsteinpflaster, lässt uns in die lange zurückliegende Kolonialzeit eintauchen.
Hier reiht sich ein Fotomotiv an das andere. Wir bummeln hinüber zum Plaza Mayor und besichtigen das Museum Romantico, was früher das Wohnhaus eines Zuckerbarons war. Vom Wachturm des Gebäudes hat man eine wunderschöne Aussicht über die Stadt. Nachmittags geht es ins Valle de los Ingenios (Tal der Zuckermühlen). Dort angekommen, empfängt uns eine uralte dampfende Lokomotive. Ein Foto mit der Dampflok muss sein! Zu Fuß gehen wir zum Herrschaftssitz Manaca Iznagna, dort befindet sich der Torre de Iznaga, ein 58 Meter hoher Turm, von dem aus die Sklaven bei der Arbeit auf der Zuckerrohrplantage beobachtet wurden. Die Besteigung ist eine Herausforderung. Aber oben angekommen wird man mit einer herrlichen Aussicht belohnt. Spätnachmittags geht es zurück nach Cienfuegos ins Hotel, wo wir bei einem gemütlichen Gruppenabend auf der Dachterrasse, den Tag bei einem oder zwei Gläschen Mojito oder Canchanchara ausklingen lassen.

6. Tag: Morgens machen wir uns auf den Weg nach Santa Clara. Der Stadt des kubanischen Freiheitskämpfers und Nationalhelden Che Guevara. Im Jahr 1958 hatte „El Commandante“ Che Guevara mit seinen Truppen, die Stadt nach einem erbitterten Kampf gegen die regierungstreuen Soldaten Batistas eingenommen. Auf dem Plaza de la Revulicion steht eine gigantische Statue von Che Guevara. Dort befindet sich auch ein Mausoleum, in dem sich seit 1997 seine Gebeine befinden. Bei einer Führung werden uns die Taten des Nationalhelden noch einmal in Erinnerung gebracht. In Santa Clara machen wir noch einen Stop beim Monumente al Tren Blindado. Dort erinnert ein Betondenkmal und Eisenbahnwaggons mit Fotos im Inneren, an die größte militärische Leistung Che Guevaras, als er dort die entscheidende Schlacht der Revolution gewann.
Unsere Rundreise ist nun beendet und wir machen uns auf zum Badeort Varadero, wo wir abends im Luxushotel Blau einchecken.

7. Tag: Schon beim Frühstück am Morgen sind wir überwältigt vom Angebot des All-inklusiv-Hotels. Eine herrliche Poolanlage umrahmt von grünen Büschen und Palmen, lädt schon zu Beginn des Tages zu einer Runde Schwimmen ein. Ein Holzsteg führt zum Traumstrand. Sand wie Puderzucker und das smaragdgrüne bis türkisfarbene Wasser des Meeres das die Halbinsel Hicacos umgibt, lassen uns ins Schwärmen kommen. Karibik pur! Nach einem entspannenden Tag am Strand, lassen wir uns nach dem üppigen Abendbuffet noch den ein oder anderen Mojito schmecken.

8. Tag: Der Vormittag steht uns noch zur freien Verfügung und wir genießen ausgiebig das Karibikfeeling am Strand. Gegen Mittag heißt es dann Abschied nehmen von der Perle der Karibik und wir werden mit dem Bus zurück nach Havanna zum Flughafen gebracht. Abends hebt unser Flieger Richtung Paris ab. Nach einem Zwischenstop bringt uns die Air France von dort nach München.

9. Tag: Nach der Landung in München haben wir wieder heimischen Boden unter den Füßen. Ein Bus bringt uns zurück nach Gerolsbach. Die herrlichen Tage in Kuba werden wir noch lange in Erinnerung haben. In einigen Wochen ist eine Reiserückschau in der Raiffeisenbank Gerolsbach geplant, wo bei einem gemütlichen Nachmittag uns ein Film von Josef Kölbl und Fotos von Johann Salvermoser von unserem Karibik-Trip gezeigt werden.

Zum Glück
ENERGIESPAREN
hat einen Namen:
Heckmeier - Ihr Partner vor Ort!
Wärmepumpen · Solar · Sanitär & Wellness · Spenglerei
Hackgut/E-Korn · Pellets · Badausstellung · Flachdächer
Frischwasser · Stückholz · kontr. WR-Lüftung · Bedachung
Loipertshausener Str. 2 + 85301 Sünzhausen + Tel. 08444/9274-0 + www.heckmeier.com

SEIT 60 JAHREN

Betten & Wäsche
LEITENBERGER

FRAUENSTR 5 · PFAFFENHOFEN · TEL. 0 84 41 / 96 76

Terminkalender

Sämtliche Vereine und Verbände usw. werden gebeten, ihre Veranstaltungen, Feste usw. im Jahre 2010 bei der Gemeinde anzumelden, damit diese in den Terminkalender eingetragen werden können, um anderen Vereinen usw. die Möglichkeit zu bieten, deren Veranstaltungen entsprechend so zu legen, dass es keine Überschneidungen gibt.

Juli 2010

10.07.2010 (Samstag)	Sommernachtsfest FF Gerolsbach und Bayerntreue Gerolsbach im Hof beim Gasthof Kettner mit Public Viewing um WM-Platz 3
10.07.2010 (Samstag)	Vereinsmeisterschaft mit Grillfest Reit- und Fahrverein Alberzell e.V.
10.07.2010 (Samstag)	F- und E-Jugendturniere, Sportgelände FC Gerolsbach (E-Jgd. von 9 – ca. 13 Uhr, F-Jgd. von 14 – ca. 18 Uhr)
11.07.2010 (Sonntag)	vormittags C-Mädchen-Turnier; Freundschaftsspiel FC Gerolsbach gegen Bayernligist TSV Aindling (Anstoßzeit wird noch bekanntgegeben), anschl. Übertragung WM-Endspiel im Vereinsheim
11.07.2010 (Sonntag)	Sommerfest im Evang. Gemeindezentrum Petershausen
15.07.2010 (Donnerstag)	25-Jahr-Feier der Grundschule Gerolsbach
15.07.2010 (Donnerstag)	Sommerabendfest mit Theateraufführung, Musik und Tanz der Hauptschule Scheyern
17.07.2010 (Samstag)	Carl Orff: Carmina Burana im Schyrengymnasium Pfaffenhofen
18.07.2010 (Sonntag)	Pfarrfest in Eisenhut mit Seniorennachmittag
18.07.2010 (Sonntag)	Pfarrfest Singenbach
24.07.2010 (Samstag)	20-Jahr-Feier der Fußball-Damenmannschaft des FC Gerolsbach
25.07.2010 (Sonntag)	Offene Mixed-Meisterschaften des TC Gerolsbach e.V.
30.07.2010 (Freitag)	Ministrantengrillen
31.07.2010 (Samstag)	Jahresausflug des MGV „Rauhe Gurgl“

August 2010

04.08.2010 (Mittwoch)	Kindernachmittag Reit- und Fahrverein Alberzell e.V.
15.08.2010 (Sonntag)	Hopfazupfa-Jahrtag im Prielhof

September 2010

01.09.2010 (Mittwoch)	Kindernachmittag Reit- und Fahrverein Alberzell e.V.
04.09.-05.09.2010 (Samstag/Sonntag)	Vereinsausflug Schützenverein Frisch-Auf Singenbach
12.09.2010 (Sonntag)	Hl. Kreuzfest in Scheyern: Fußwallfahrt von Gerolsbach nach Scheyern
18.09-19.09.2010 (Samstag/Sonntag)	Ausflug des Frauenchors Gerolsbach ins Zillertal und nach Innsbruck
25.09-26.09.2010 (Samstag/Sonntag)	FC Gerolsbach 2 Tages-Damenausflug an den Main

Oktober 2010

03.10.2010 (Sonntag)	Pferderallye Reit- und Fahrverein Alberzell e.V.
16.10.2010 (Samstag)	Weinfest Schützenverein „Bavaria“ Gerolsbach
22.10.2010 (Freitag)	Sketch- und Spaßabend des FC Gerolsbach im Vereinsheim
23.10.-24.10.2010 (Samstag/Sonntag)	Vereinsausflug „Bavaria“-Schützen und FFW Gerolsbach nach Regensburg
29.10.2010 (Freitag)	Wattturnier im Gasthaus Buchberger-Kettner in Gerolsbach
31.10.2010 (Sonntag)	Gemeinsames Blasmusikkonzert der Blaskapellen „Mittendrin“ Gerolsbach und Hohenkammer im Gasthaus Breitner, Gerolsbach, Beginn: 18:00 Uhr

November 2010

06.11.2010 (Samstag)	Hoagart’n im Dorfheim Junkenhofen
26.11.2010 (Freitag)	Pfarrfamilienabend Singenbach
27.11.2010 (Samstag)	Weihnachtsmarkt Gerolsbach

Dezember 2010

02.12.2010 (Donnerstag)	Königsschießen Schützenverein „Bavaria“ Gerolsbach
04.12.2010 (Samstag)	Weihnachtsfeier Stammtisch „Nasse Brüder“ Gerolsbach
04.12.2010 (Samstag)	Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung der FFW Schachach
11.12.2010 (Samstag)	Weihnachtsfeier Krieger- und Soldatenverein Gerolsbach e.V.
18.12.2010 (Samstag)	Weihnachtsfeier FC Gerolsbach
18.12.2010 (Samstag)	Weihnachtsfeier Reit- und Fahrverein Alberzell e.V.
23.12.2010 (Donnerstag)	Weihnachtsfeier Schützenverein „Bavaria“ Gerolsbach

Josef Hofmann zum Subdirektor ernannt

Die Generali Versicherungen verliehen ihrem Generalagenten Josef Hofmann am 19. Juni 2010 den Titel eines Subdirektors. Dies ist eine Auszeichnung, die der fünftgrößte Versicherer in Deutschland nur an besonders erfolgreiche Vertriebspartner vergibt.

GENERALI Versicherungen

Josef Hofmann (53) ist seit 2003 für die Generali Versicherungen tätig. Der Bankkaufmann, der insbesondere in der Vermögensberatung und im Kreditgeschäft tätig war, war in den letzten 12 Jahren in der Bankenbranche in leitender Position tätig. Dann wechselte er in die Versicherungsbranche und steht nun als kompetenter Versicherungsexperte in allen Fragen zu Versicherungen, Vorsorge und Finanzdienstleistungen der Redaktion Rede und Antwort.

Redaktion: „Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Ernennung zum Subdirektor. Damit sind Sie einer der wenigen Vertriebspartner der Generali Versicherungen, die mit diesem Titel ausgezeichnet werden. Wie wird man Subdirektor, Herr Hofmann?“

Josef Hofmann: „Man muss schon erfolgreich sein, um zu dieser Ehre zu kommen, die mich stolz macht. Das heißt im Klartext, überdurchschnittlich viele Kunden gewinnen und ausgesprochen kompetente Mitarbeiter haben. In meiner Agentur in Petershausen werden rund 1.500 Kunden mit 5.000 Verträgen betreut. Natürlich lässt sich so ein großer Kundenstamm nicht von einem einzelnen Versicherungsexperten verantwortungsvoll betreuen. Bezirkshauptagent Matthias Lattka, die Bezirksagenten Alexander Böswirth und Moritz Fuschi sowie Berta Hofmann, Inge Lattka und Sonja Wenger im Innendienst, bilden mein Team „Subdirektion Josef Hofmann“. Mit der Ernennung sind noch mehr Kompetenzen und Vollmachten verbunden, welche unseren Kunden unmittelbar zugute kommen.“

Redaktion: „Erfolg kommt ja nicht von irgendwo. Das bedeutet ja auch, dass Sie Ihre Kunden qualifiziert beraten, sonst würden keine Vertragsabschlüsse zustande kommen, oder?“

Josef Hofmann: „Ja, natürlich. Qualifizierte Beratung hängt viel mit der Aus- und Weiterbildung der Vertriebspartner zusammen. Da sind wir stets auf dem Laufenden, um unsere Kunden durch den Versicherungsdschungel zu führen. Versicherungen werden nun mal nicht von der Stange verkauft, sondern müssen auf den individuellen Bedarf zugeschnitten sein. Nur wenn das eine zum anderen passt, sind die Kunden bestens versorgt.“

Redaktion: „In der heutigen Zeit ist die Altersvorsorge wichtiger denn je, denn die künftigen Rentner können allein von der gesetzlichen Rente nicht leben, geschweige denn, den Lebensstandard halten. Was empfehlen Sie da?“

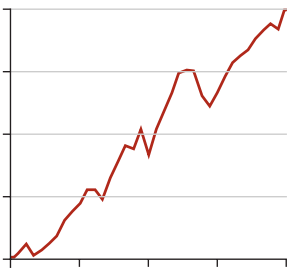
Josef Hofmann: „Unsere Kunden bekommen keinen Prospekt in die Hand gedrückt, aus dem sie sich etwas aussuchen können. Wir beraten in alle Richtungen, beleuchten die Situation und die Wünsche unserer Kunden. Für die einen ist eine Riester-Rente die beste Lösung, für den anderen eine private Rentenversicherung, eine betriebliche Altersversorgung oder das vom Seniorenverband offiziell ausgezeichnete Angebot zur Pflegevorsorge, in das man bis in relativ hohes Alter ohne Gesundheitsprüfung einsteigen kann. Sie sehen, wir müssen auf die individuellen Lebensverhältnisse eines Kunden eingehen, um ihnen dann das passende Produkt zu empfehlen.“

Redaktion: „Was passiert im Schadenfall? Können sich Ihre Kunden an Sie wenden, oder geht das nur über ein Schadenzentrum?“

Josef Hofmann: „Bei uns können sich die Kunden darauf verlassen, dass wir nicht nur Verträge abschließen, sondern uns während der gesamten Geschäftsbeziehung um jeden Einzelnen kümmern, und uns ganz besonders engagieren, wenn mal wirklich etwas passiert ist. Denn gerade dann braucht uns der Kunde.“

Redaktion: „Vielen Dank für das Gespräch.“

Wir gratulieren der Generalagentur Josef Hofmann in Petershausen zur Ernennung zur **Subdirektion** und wünschen weiterhin viel Erfolg bei der Fondsberatung.



www.geninvest.de Stark in Fonds GENERALI Investments

GENERALI Versicherungen

Schutz unter den Flügeln des Löwen

Herzlichen Glückwunsch!

Die Generali Versicherungen ernennen die Generalagentur

Josef Hofmann

zur Subdirektion.

Josef Hofmann und sein Team zählen durch ihre Kompetenz, ihr Engagement und ihren großen Kundenstamm zu unseren herausragenden Vertriebspartnern.

Marbacher Straße 1 b, 85238 Petershausen
Tel. (0 81 37) 99 84 10
josef.hofmann@service.generali.de

Die Generali Versicherungen gehören zu einem der größten Versicherungskonzerne in Europa und stehen für:
■ Finanzstärke ■ Leistungsstärke ■ Innovation

Gratulation und alles Gute
wünscht Ihr Partner:
Die Central - der Gesundheitsspezialist

IHRE FILIALDIREKTION WÜRZBURG

Filialdirektor **Bernd Weißbach**
Bezirksdirektor **Marco Scherbaum**
Organisationsleiter **Johann Otte**

central
Gesundheit bewegt uns.

Wir gratulieren ganz herzlich zur Ernennung und wünschen weiterhin viel Erfolg.

europ assistance

Ein Unternehmen der Generali Gruppe

DIETER BRUNN
SANITÄTSHAUS &
ORTHOPÄDIETECHNIK

JOSEPH-FRAUNHOFER-STR. 9 · PFAFFENHOFEN
TEL. (0 84 41) 80 30 80

Ihr Partner für:
Kompressionsstrümpfe und Bandagen
Brustprothesen und Spezial-BH und Bademoden
Inkontinenz- und Stomaartikel
Artikel für die häusliche Krankenpflege
Krankenfahrzeuge und Reha-Artikel
Maßanfertigung von Fußeinlagen
Stützmieder und Korsette
Modernste Arm- und Beinprothesen

ENGAGEMENT IM DIENST IHRER GESUNDHEIT

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO. – FR. 9.00 – 18.00 UHR
SA. 9.00 – 13.00 UHR

Aus Vereinen und Verbänden

Freiwillige Feuerwehr Gerolsbach

Übungsplan

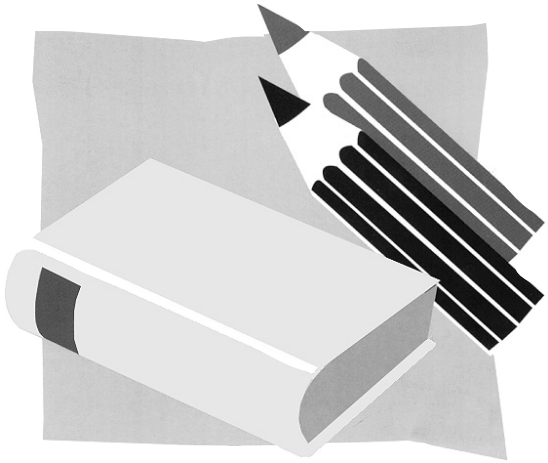
Mittwoch, 14.07.2010	um 19.30 Uhr	1. bis 4. Gruppe + Jugendgruppe Prüfdienst

FC Gerolsbach

Dank an die Fußballfans!
Dank an die Sponsoren!
Wir möchten uns bei allen bedanken, die unserer 1. Fußballmannschaft und der Reserve auf dem Weg zu ihren Meisterschaften unterstützt haben – auch in manchmal nicht so glücklichen Phasen.
Nur so war es möglich, doch endlich im dritten Anlauf das so lang gehegte Ziel, den Aufstieg in die Kreisliga, zu meistern!
Ein ganz besonderer Dank gilt unseren treuen Fans, die keinen Weg und kein Wetter scheuten und die Mannschaften Spiel für Spiel angefeuert haben! Auch bei unseren Sponsoren und Förderern möchten wir uns ganz herzlich bedanken für die auch in dieser Meisterschaftssaison geleistete Unterstützung!
Damit wir in der höheren Klasse die Feuertaufe bestehen, brauchen wir gerade auch in der neuen Saison eure Hilfe, eure Unterstützung! Wir freuen uns darauf, euch in der Kreisliga auf dem Sportplatz begrüßen zu können! Euer FC Gerolsbach.

FC Gerolsbach schafft den Doppelmeister!
Doppelter Sieg, doppelte Meisterschaft! Der FC Gerolsbach steigt in die Kreisliga auf! Der 5. Juni 2010 wird in die Vereinsgeschichte eingehen: die Erste und die Reserve gewinnen in Schiltberg ihre Entscheidungsspiele. Lang gehegter Traum geht in Erfüllung!
Fußball-Gerolsbach im Freudentaumel! Die erste Mannschaft gewann am 5. Juni 2010 das Entscheidungsspiel um die Meisterschaft in der Kreisklasse Aichach mit 4:2 über den SC Griesbeckerzell. Damit ist der direkte Aufstieg in die Kreisliga Schwaben Augsburg im dritten Anlauf endlich perfekt!
Die Mannschaft um Spielertrainer Sascha Brosi und sein Co Robert Riedlberger zeigte gegen die „Zeller“ eine souveräne Leistung. Bei hochsommerlichen Temperaturen und einer Rekordkulisse von über 1200 Zuschauern gab es einen furiosen Auftakt für den FCG: 1:0 in der 6. Minute durch Sebastian Limmer, das 2:0 in der 10. Minute durch Sascha Brosi. Danach erarbeiteten sich „die Zeller“ mehr und mehr Spielanteile. Ihr brandgefährlicher Stürmer und zentrale Anspielstation im Offensivspiel, Michael Funk, egalisierte jedoch bis zur Halbzeitpause den Gerolsbacher Vorsprung durch zwei Treffer.
Doch die „Gerolsbecker“ ließen sich nicht aus ihrem Konzept bringen. In der zweiten Halbzeit drückten sie dem Spiel endgültig ihren Stempel auf. Aus einer jetzt sicher stehenden Abwehr – Richard Huber hatte den Zeller Goalgetter nun fest im Griff – bauten sie das Spiel auf, ließen den Ball laufen und kombinierten im Mitelfeld und über die Außen. Immer wieder erarbeiteten sie sich zwingende Chancen im Strafraum der Zeller, die nichts Überzeugendes entgegenzusetzen hatten. Ganz überraschend kam der 3:2-Führungstreffer durch Thomas Huber in der 69. Minute daher nicht. In der 77. Spielminute legte Sebastian Limmer mit dem spielentscheidenden 4:2 nach. Entgegen den Erwartungen bäumten sich die Zeller nicht noch einmal auf. Sie merkten, dass sie mit dem FC Gerolsbach heute ihren Meister gefunden hatten.
Vor dem Match der Ersten hatte sich die Reserve die Meisterschaft gesichert. Allerdings benötigte sie im Spiel gegen TSV Inchenhofen nach einem 1:1 zum Abschluss der regulären Spielzeit die Verlängerung. Nachdem Roman Redl bereits in der 6. Minute den 1:0-Führungstreffer erzielte, verpasste es die Mannschaft, weitere Tore nachzulegen und den positiven Schub zu nutzen. Stattdessen ließen sie die Inchenhofener stärker ins Spiel kommen. Dies wurde durch ein Elfermeter-Gegentor bestraft. In der Verlängerung zeigten die Gerolsbacher gegen die nachlassenden Inchenhofener Konditionsstärke und gewannen nun deutlich die Oberhand. Die Tore von Robert Riedlberger und Robert Kahre besiegelten den Sieg zur Meisterschaft.
Nach dem Abpfiff kannten Freude und Jubel keine Grenzen. Es fehlten weder die obligatorischen Bierduschen noch die Sektfontänen. Trainer und Mannschaft nahmen Glückwünsche entgegen u.a. von Vereinsvorstand, Bürgermeister Martin Seitz, Offiziellen des BFV und Vertretern anderer Vereine.
Die Gerolsbacher Mannschaften fuhren in einem Autokorso von Schiltberg nach Gerolsbach zum Vereinsheim. Umwege führten sie zu Spielstätten benachbarter Vereine wie den TSV Weilach und BC Aresing, und zu einigen Gerolsbacher Ortsteilen.
Im Vereinsheim wurden die Meisterschaften gebührend gefeiert. Kapitän der Ersten, Tobias Doppler, ging in seiner Ansprache an Förderer, Fans und die Teams auf das Gewinn bringende Miteinander von alten und jungen Fußballbegeisterten in Gerolsbach ein. Er dankte den Trainern, Betreuern und denen, die immer – auch zu schwierigen Zeiten in der letzten Saison – zu der Mannschaft gestanden hätten. Vize-Fußballabteilungsleiter Rudi Gegger übernahm das Wort und betonte, die Spieler hätten sich mit diesem Erfolg in Gerolsbach ein Denkmal gesetzt. Der Erfolg in Gerolsbach ruhe neben dem allgemein positiven Fußballumfeld und zahlreichen engagierten Förderern auf weiteren Fundamenten. Der Verein leiste seit vielen Jahren hervorragende Arbeit im Jugendfußball. Sie trage nun deutlich Früchte. Dann sei unbedingt das vorher amtierende Trainergespann zu nennen. Mit Reinhold Jais und Georg Marquart sei man zwei Mal Vizemeister mit der ersten, zwei Mal Meister- und ein Mal Vizemeister mit der Reservemannschaft geworden. Das jetzige Trainerduo, Sascha Brosi und Robert Riedlberger, sei

FC Gerolsbach, Meister der Kreisklasse (Aichach Zeitung)



BUCH & BÜRO
pesch
Hauptplatz 19 · 85276 Pfaffenhofen
Tel. (0 84 41) 8 09 30
www.pesch-pfaffenhofen.de

nun der letzte wichtige „Baustein“ für den doppelten Erfolg gewesen. Allen Beteiligten dankte er für die geleistete Unterstützung.
Bildergalerien über die Entscheidungsspiele sind auf **www.fc-gerolsbach.de** zu sehen. (HK)

Die Meistermannschaft der FC Gerolsbacher Reserve.
Fotos: Franz Gründer, mit freundlicher Genehmigung der Schrobenhausener Zeitung.

Jugendturniere am 10. und 11. Juli
Am 10. Juli wird der FC Gerolsbach zum Anziehungspunkt vieler F- und E-Jugendmannschaften. Vormittags jagen die E1-, E2- und E3-Junioren den Bällen hinterher, nachmittags die F1-, F2 und F3-Junioren. Wie bei den Jugendturnieren 2007 und 2009 ist erneut mit einem Besucheransturm zu rechnen. Allein die gemeldeten 31 Mannschaften bringen über 300 Spielerkinder zusammen.
Am Sonntag, 11. Juli, findet von 10 bis ca. 15:30 Uhr das Turnier der C-Mädchen statt.
Zuschauer sind auf dem Turnier herzlich willkommen! Unterstützen Sie die Kinder, kommen Sie vorbei, schauen Sie den Kleinen bei ihren Spielen zu. Sie werden staunen, mit welcher Leidenschaft bereits die Kleinsten dem Ball nachjagen. Und falls Sie vom Hunger „gepackt“ werden, können Sie sich direkt vor Ort mit Speis und Trank versorgen. Mit dem Reinerlös wird die Fußball-Jugendabteilung unterstützt. (HK)

Bayernligist Aindling am 11. Juli in Gerolsbach
Am 11. Juli löst der TSV Aindling beim FC Gerolsbach eine Belohnung ein. Die erste Mannschaft des Bayernligisten tritt zu einem Freundschaftsspiel an. Das Gastspiel des TSV hat der FCG seiner Fan-Abordnung zum U17-Länderspiel der Deutschen Nationalmannschaft zu verdanken. Im November 2008 besuchten trotz Frost und Schneetreiben über 50 Gerolsbacher Jugendspieler das DFB-Länderspiel in Aindling. Im Vorfeld hatte der TSV der größten Fangruppe ein Heimspiel seiner Toppmannschaft versprochen.
Nach dem Spiel gegen Aindling wird das WM-Finale im Vereinsheim übertragen. (HK)

Gabi Heinzlmair beendet aktive Laufbahn
Nach 200 Pflichtspielen beendete Gabi Heinzlmair als frischgebackene Vizemeisterin ihre aktive Laufbahn beim FC Gerolsbach – und mit einem standesgemäßen 5:0-Sieg gegen den Lokalrivalen BC Aresing. Zunächst als kompromisslose Verteidigerin und anschließend als umsichtiger Libero mit „Auge“ und Technik, setzte sie über viele Jahre hinweg in der Gerolsbacher Damenmannschaft Maßstäbe in Sachen Einsatzwillen und Teamgeist. Die beiden Trainer Tom Engels und Simon Probsdorfer bedankten sich bei ihrer scheidenden Führungsspielerin – und auch der gesamte Verein sagt auf diesem Weg: „Danke, Gabi!“
(Text: Rudi Gegger, Foto: Ingrid Hirschberger)

Gabi Heinzlmair umrahmt von ihren Trainern Simon Probsdorfer (links) und Tom Engels.

Turniersieg der D-Juniorinnen in Marxheim
Am 12. Juni 2010 fuhren die D-Juniorinnen zum Turnier des FC Marxheim/Gansheim. Jede Mannschaft musste gegen jede Mannschaft spielen. Das Auftaktspiel gegen die Gastgeberinnen gewannen unsere Mädels mit 1:0 durch ein Tor von Julia (flach ins Eck). Die Vorlage lieferte Maria. Die nächsten beiden Spiele gegen Wehringen und den FC Ehekirchern verliefen ähnlich und und konnten beide ebenfalls mit 1:0 gewonnen werden.
Die Tore schossen Terri (Traumtor in den Winkel Sekunden vor Schluss) nach Einwurf von Julia und wieder Julia, Vorlage Nina. Im letzten Spiel gegen den FC Zell/Bruck reichte dann ein Punkt zum Turniersieg. Als Siegprämie erhielten die Mädels einen Satz Dressen für die Mannschaft.
(Peter Lindner)

Fußballtrainer für die E-Jugend gesucht!
Der Andrang der kleinen Fußballbegeisterten in der E-Jugend ist so groß, dass wir für die Saison 2010/2011 mindestens drei neue Trainer suchen. Zurzeit werden über 30 Kinder von nur zwei Trainern betreut. Dass dies nicht ausreicht und zu keinem effektiven Training führen kann, ist nachvollziehbar. Nur mit zusätzlichen Ehrenamtlichen können die Kinder vernünftig begleitet, das Training sinnvoll gestaltet und der Spielbetrieb aufrecht erhalten werden. Interessierte melden sich bitte bei den Jugendleitern Jakob Buchberger, 08445/1854, oder Markus Kick, 08445/929536.

TUSCHER
Erd- und Baggerarbeiten

Minibagger- u. Miniladerarbeiten • Lkw m. Ladekran • Lkw mit Abrollcontainer • Maschinenverleih • Garten- u. Landschaftsbau • Kellerkomplettsanierung • Abbruch • Grabungen im Kabel- und Rohrleitungsbau mit 24h-Bereitschaft • Lieferung von Kies, Sand, Schotter, Humus u. Rindenmulch • Kanalanschluss • Regenwasserzysternen ...

TUSCHER
Erd- und Baggerarbeiten
Alexander Tuscher
Rosenstraße 3
85304 Ilmmünster
Tel. 0 84 41_8 28 50
Fax 0 84 41_80 49 51
Mobil 01 72_704 08 01

www.alles-tuscher.de

BLSV-Ehrung für Taekwon-Do Großmeister Ernst Sengotta

Taekwon-Do Cheftrainer und Vorstandsmitglied des FC Gerolsbach, Ernst Sengotta, erhielt vom BLSV die Verdienstnadel in Gold und Urkunde für mehr als 25-jährige Verdienste um den Sport in verantwortlicher Funktion.

Anlässlich der Jubiläumsfeier „40 Jahre Taekwondo“ des größten und erfolgreichsten Vereins der Bayerischen Taekwondo-Union, TC Donau-Lech-Iller e.V., wurde Ernst Sengotta am 08.05.2010 die BLSV-Verdienstnadel in Gold mit Urkunde verliehen. Diese Auszeichnung erhielt er für seine Verdienste um den Sport: seit mehr als 25 Jahren ist er beim TC Donau-Lech-Iller e.V in verantwortlicher Funktion tätig. Er ist u.a. mitverantwortlich für Ausrichtung und Organisation des jährlich stattfindenden Breitensportlehrgangs des TC, der in den letzten Jahren regelmäßig deutlich über 1000 Teilnehmer zu verzeichnen hatte.

Die Verleihung fand vor ca. 150 Gästen aus Politik und Sport in Dillingen/Schwenningen statt. Nach der Vereinslaudatio des Dillinger Oberbürgermeisters Frank Kunz übernahm Kreisvorsitzender Alfons Strasser die Ehrungen des BLSV für insgesamt 30 Sportler vor.

FCG-Vorsitzender Michael Schwertfirm gratulierte Ernst Sengotta, der seit März 2010 auch dem FCG-Vorstand angehört, zu dieser Auszeichnung. Er wünschte ihm weiterhin viel Schaffenskraft und Erfolg in seinem vom Sport geprägten Leben. Die gesamte Vorstandschaft des FC Gerolsbach gratuliert Ernst Sengotta auf diesem Weg für sein herausragendes Engagement im Sport und die wohlverdiente Auszeichnung. (HK)

FCG-Vorsitzender Michael Schwertfirm gratulierte Ernst Sengotta inmitten seiner FCG-Taekwon-Do-Gruppe zur BLSV-Verdienstnadel in Gold.

Taekwon-Do Trainingscamp La Garda

Vom 03. bis 06.06.2010 fand ein gemeinsames TKD-Trainingslager in Zusammenarbeit mit verschiedenen Vereinen und Schulen des Budo-Center-Europa statt. Mit dabei auch fünf TKD-Sportlerinnen und Sportler des FCG.

Am Vormittag startete der voll besetzte Reisebus. Los ging es in Deutschland bei Regen und 11 Grad Celsius. Bei der Ankunft in Nago/Gardasee empfing uns das Wetter mit leicht bewölktem Himmel und 24 Grad Celsius. Dies konnte man durchaus als sonniges Zeichen für das Trainingscamp interpretieren, und man war gespannt auf die sieben Trainingseinheiten in den nächsten zwei Tagen.

Die Erwartungen waren hoch und wurden von den fünf Top-Trainern dann auch mit vollem Programm und mit viel Schweiß erfüllt. Das Trainingslager ließ keine Wünsche an Kampfsport-Ausstattung und Trainingsinhalten (Gymnastik, Athletik, Selbstverteidigung etc.) offen und war ein echtes Highlight außerhalb des normalen Trainingsalltages. Die gemeinsamen Trainingserfahrungen und das Ambiente für die kleinen und großen Sportler waren eine tolle Sache und natürlich schmeckten nach dem Training beim Abendessen Spaghetti und Pizza in Italien am besten.

Am Sonntag kamen dann wieder alle gesund und müde zurück. Alle Teilnehmer waren sich einig, dass sie nächstes Jahr wieder dabei sind.

(Ernst Sengotta)

Die Teilnehmer des TKD-Trainingscamps in La Garda.

Schnupperstunden Hormonyoga

Liane Caspar bietet im Juli Schnupperstunden Hormonyoga an. Hormonyoga ist ein ganzheitliches und verjüngendes Yoga-Programm, entwickelt von der Brasilianerin Dinah Rodrigues. Ursprünglich als Yogatheraphie gedacht für Frauen mit Problemen in den Wechseljahren, hat sich Hormonyoga mit der Zeit als Yoga-Programm für Frauen in allen Lebenslagen bewährt und hilft ebenso bei allgemeinen hormonellen Schwankungen. Die Lebensenergie und das Wohlbefinden werden deutlich gesteigert. Schnupperstunden im Vereinsheim des FC Gerolsbach finden statt am:

- Donnerstag, 15. Juli und
- Donnerstag, 22. Juli 2010

jeweils um 20:15 Uhr. Bitte eine Decke, ein Kissen, bequeme Kleidung und, wenn vorhanden, eine Yogamatte mitbringen. Anmeldung und Informationen ab 20 Uhr unter 0173 – 80 54 217 oder 08445 – 92 86 59.

Wir lösen Ihre Abfall- und Entsorgungsprobleme.

Annahme und Abholung von **Altpapier, Kartonagen, Abfallholz, Bauschutt, Grüngut und Schrott:**

Recycling Beratung Service MH HECHINGER GmbH Entsorgung
CONTAINERDIENST
INTECHNICA geprüft zertifizierter ENTSORGUNGS-FACHBETRIEB Einsammeln, Befördern, Lagern, Behandeln

Weingarten 1 · 85276 Pfaffenhofen · Tel. (0 84 41) 89 51 80 · Fax (0 84 41) 89 51 99

Bau- und Möbelschreinerei
PAUL KREUZER
- Holz- und Kunststofffenster, Wintergärten
- Innen- und Außentüren
- Einbauschränke, Esszimmer, Küche, Bad
- Möbel aller Art
- Treppen und Geländer

Jetzendorfer Str. 24a · 85298 Fernhag
Tel. (0 84 41) 7 64 06 · Fax 8 38 77

Tennisclub Gerolsbach e.V.

Offene Mixed-Meisterschaften am Sonntag, 25. Juli 2010

Die diesjährigen offenen Mixed-Meisterschaften (Teilnahme ab Jahrgang 1994) finden am **Sonntag, den 25. Juli 2010, 12:00 Uhr** statt.
Anmeldungen nimmt Michael Schön (Tel.08445-1684) entgegen. Am Tennisheim hängt eine Liste aus, in die man sich ebenfalls eintragen kann. Startberechtigung nur mit Anmeldung. Die Auslosung der Paarungen findet um 12:00 Uhr statt.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Abends gemütliches Beisammensein. Wir hoffen auf zahlreiche Teilnehmer und wünschen spannende Spiele!

TC Gerolsbach Bezirksklasse 2 Jugend Gruppe 398

Erster Sieg der Gerolsbacher Tennis-Mädchen seit zwei Jahren!
Die Freude war ebenso groß wie die Überraschung: Die Mädchen vom TC Gerolsbach feierten Ende Juni bei einem Auswärtsspiel ihren ersten Sieg seit zwei Jahren. Damit rückten die überglücklichen Siegerinnen des Matches von ihrem bisherigen Rang 6 in der Tabelle auf Platz 5 vor – ein toller Erfolg, auf den die Gerolsbacher Mädchen zwar ein bisschen lange warten mussten, auf den sie aber stolz sein dürfen, weil sie ihn durch Ausdauer und hartes Training redlich verdient haben.

Die unerwartete Höchstleistung der Gerolsbacher Tennis-Mädchen berechtigt jetzt natürlich zu den kühnsten Hoffnungen: Denn wenn die sensationelle Erfolgsserie im Zwei-Jahres-Rhythmus nicht abreißt und wenn die jungen Damen in diesem rasanten 24-Monats-Tempo weiter zur Spitze stürmen, dann landen sie – wenn wir uns nicht verrechnet haben – spätestens im Jahr 2018 auf Rang 1 der Tabelle!

Doch Spaß beiseite und erst einmal herzlichen Glückwunsch zum verdienten Sieg, den die Gerolsbacher Mädchen am 26. Juni erringen konnten – übrigens genau einen Tag vor dem spektakulären 4:1-Sieg der deutschen Nationalelf über das englische Team bei der Fußball-WM in Südafrika. Angesichts der Duplizität der Ereignisse könnte man durchaus sagen, dass dies für alle Beteiligten ein rundum gelungenes und glückliches Sport-Wochenende war.

Das erfolgreiche Spielergebnis und die verbesserte Position in der Tabelle hat sich die Gerolsbacher Mannschaft in Königsmoos mit viel Spielfreude und großem Einsatz erkämpft. Bei schönstem Sommerwetter trafen sich die Mädchen der Bezirksklasse 2 Jugend vom TG Königsmoos und vom TC Gerolsbach ab 9 Uhr vormittags zum Turnier im Einzel und Doppel. Vom TC Gerolsbach standen Anna-Lena Bauer als Mannschaftsführerin, sowie Lisa Lachner, Sophia Wenger und Luisa Mößlein auf dem Platz. Im Beisein ihrer Begleiter Margareta Lachner und Mößlein Josef konnten die Mädchen nicht nur alle vier Einzel, sondern auch die beiden Doppel überzeugend für sich entscheiden.

Die Begeisterung über den unverhofften Sieg war natürlich riesig. Vor allem freute sich Turnierteilnehmerin Luisa, die zum zweiten Mal bei einem solchen Match dabei war und jetzt in der Mannschaft miterleben durfte, wie man sich als Tennis-Gewinnerin fühlt. Wir wünschen ihr und allen anderen Jugend-Spielerinnen aus Gerolsbach, dass sie sich noch möglichst oft als Siegerinnen fühlen dürfen.

Immer gut informiert mit dem Bürgerblatt Gerolsbach!

· Fenster und Türen
· Haustüren
· Insektenschutz
· Sonnenschutz
· Für Altbau und Neubau
· Hauseigene Montage und Service

Michael Egger GmbH

www.egger-fenster.de

Schweitenkirchen Tel: 08444 / 92950
Reichertshausen Tel: 08441 / 784990

Besuchen Sie unsere Ausstellung in Schweitenkirchen
Fraunhoferstrasse 7 - Gewerbegebiet West

Blasmusik „Mittendrin“ Gerolsbach

„Mittendrin“ in der neuen Tracht

Am Fronleichnamsfest präsentierte sich die Gerolsbacher Blasmusik „Mittendrin“ zum ersten Mal in der neuen Vereinstracht. Da die Prozession wegen des schlechten Wetters in der Kirche stattfinden musste, konnten die Musiker ihre Dirndln und Westen zwar nur eingeschränkt zeigen - dafür rückte Abt Markus Eller die junge Musikkapelle aber in den Mittelpunkt seiner Predigt, als er den thematischen Bogen vom Vereinsnamen „Mittendrin“ zum Sinn des Fronleichnamsfestes schlug.

Beim anschließenden Fototermin am Altar waren die Trachten, professionell gefertigt von Gabriele Burger aus Gerolsbach, ein echter Hingucker.

Vorstand Hans Menzinger dankte der Gemeinde Gerolsbach und auch den zahlreichen Sponsoren, die es mit ihrer großzügigen Unterstützung erst ermöglicht haben, dass die Blasmusik nun auch optisch ein Aushängeschild der Gemeinde ist.

Obermair HAUSTECHNIK

Elektroinstallation | Wärmepumpen
Antennentechnik | Pellets-/Holzheizungen
Photovoltaik | Solartechnik
Haushaltsgeräte | Öl-Gas-Brennwerttechnik
LCD/Plasma/Beamer/TV | Bäder/Badinstallation
Netzwerktechnik | Kontr. Wohnraumlüftung

Eisenhut 3 · 85302 Gerolsbach · Telefon: 0 84 45 / 92 99 56
www.haustechnik-obermair.de

Männergesangsverein „Rauhe Gurgl“

Einladung zum Ausflug der „Rauhen Gurgl“

Am Samstag, dem 31.07.2010 macht der Männergesangsverein „Rauhe Gurgl“ Gerolsbach seinen diesjährigen Vereinsausflug.

Abfahrt ist um 07:00 Uhr in Gerolsbach am Bushäuschen / Raiffeisenbank.

Die Fahrt geht zunächst nach Plattling, wo wir von unserem Chorleiter, Gerhard Koch, eine Führung durch die dortige Papierfabrik mit der weltgrößten Papierherstellungsmaschine bekommen (ca. 1 Std.). Außerdem wird dort die traditionelle Ausflugsbrotzeit eingenommen. Anschließend geht es weiter nach Passau. Dort wollen wir um 12:00 Uhr ein Konzert im Dom St. Stephan auf der weltgrößten Kirchenorgel (17.974 Pfeifen und 233 Register!) genießen (30 Minuten). Nach einem kleinen Spaziergang zum Hafen folgt eine Dreiflüsse-Stadtrundfahrt per Schiff (ca. 45 Minuten).

Die Rückfahrt erfolgt über Bad Füssing, wo wir im bekannten „Haslinger Hof“ essen wollen, bevor wir über die Innstadt Kraiburg kurze Pause mit Besichtigung der Altstadt) Richtung Heimat weiterfahren.

Ankunft in Gerolsbach ist gegen 20:00 Uhr geplant.

Für Nichtmitgleider, die übrigens sehr gerne mitfahren dürfen beträgt der Preis 25,– Euro. Darin sind alle Leistungen (ausgenommen Essen in Wirtschaften) enthalten.

Die Vorstandschaft hofft auf schönes Wetter, rege Teilnahme und einen wunderschönen Ausflugstag!

Anmeldung bitte bei Franz Fischer, Tel. 08441/6192

Frauenchor Gerolsbach

Der Frauenchor feiert

Am Montag, 26. Juli 2010 treffen wir uns um 19:00 Uhr auf der Terrasse des Gasthaus Breitner zu unserem Sommerfest und freuen uns auf einen gemütlichen Grillabend mit Singa und Musi schbuin alle mitananda.

Der Frauenchor geht auf Reisen

Ausflug ins Zillertal und nach Innsbruck
vom 18. – 19. September 2010

Abfahrt um 06:30 Uhr in Gerolsbach.

Über Holzkirchen – Tegernsee – Achensee. Nach kurzem Aufenthalt fahren wir weiter nach Jenbach. Von dort geht’s weiter mit der Dampflok durchs Zillertal bis Ramsau. Anschließend besuchen wir die Erlebnissennerei, wo wir die Käseverarbeitung live und mit Verköstigung erleben. Weiterfahrt nach Mayrhofen, das auf 630 m Seehöhe im Herzen von Tirol liegt. Nach dem Einchecken im Hotel steht der restliche Nachmittag zur freien Verfügung. Es besteht Gelegenheit mit der Penker- oder Ahornbahn auf den Berg zu fahren, oder im Zentrum von Mayrhofen zu bummeln.

Abendessen im Hotel, mit live Musik im Hotelstadl.

2. Tag: Nach dem Frühstück fahren wir nach Innsbruck. Die Stadt verfügt über einen der schönsten mittelalterlichen Stadtkerne Österreichs, den wir während einer Stadtführung kennen lernen werden. Anschließend besteht die Gelegenheit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Rückfahrt nach Gerolsbach über Seefeld – Mittenwald – Garmisch. Unterwegs gemeinsames Abendessen in einer bekannten Wirtschaft.

Leistungen:
Busfahrt im modernen Reisebus
1 x Übernachtung im 3* Hotel in Mayrhofen inkl. Frühstücksbuffet
3-Gang Abendmenü mit Salatbuffet
Dampfzugfahrt mit Musik und Schnaps
zweistündige Stadtführung in Innsbruck
Besichtigung der Erlebnissennerei Mayrhofen mit Verkostung

Preis pro Person (ab 40 Pers.) 115,00 Euro (EZ-Z. 10,00 Euro)
ab 30 Personen 125,00 Euro.

Anmeldung ab sofort bis spätestens 26.07.2010 bei Claudia Wicker (08445/911429).

70. Geburtstag von Erika Walter

„Zum Geburtstag viel Glück ...“ – „Happy birthday to you ...“ oh – unsere Erika hat sich sichtlich gefreut über das Überraschungsständchen. Und überhaupt war der ganze Abend voller Geburtstagsüberraschungen. Die zwoa Buam Maxi und Michael – echt schneidig und fesch in bayrischer Tracht mit Gamsbart-Hüatl – ham für ihr Oma a super Liadl gsunga (toll habt's des gmacht); weitere musikalische Umrahmung mit Akkordeon, Gitarre und Witzen durch den Alleinunterhalter Hans; der hat erzählt, er hat vier Kinder – die san alle vom Postbot' – cool – der Postbot is er nämlich selber. Und sogar überirdische Gäste kamen zum 70. Geburtstag von unserer Erika: von ganz oben aus dem Himmel ein liabes Engerl und aus paar Etagen tiefer ein Teufelchen.
Die beiden wussten ja einiges über unser Geburtstagskind zu erzählen ... Das verrat ich jetzt aber nicht ... bin doch keine Petze ... Na ja, da kann es schon mal vorkommen, dass man in der Eile mit zweierlei Schuhen außer Haus geht; dass die Erika vor unserem Chorkonzert ziemlich nervös war, dass ja klappt, dass gern was Schickes zum Anziehen mag ... usw.

Bei super Essen, gmüatlichem Ratsch und guter Laune verging die Zeit wie im Flug und irgendwann zu später Stunde mussten wir uns doch mal verabschieden mit dem schönen Lied „Wir wünschen a recht guade Nacht“ ...

Liebe Erika, vielen DANK für die Einladung. Alles Gute für die nächsten 30 Jahre, vor allem Gesundheit, noch viel Spaß am Singen und Freude in unserer Gemeinschaft.

Dein Frauenchor Gerolsbach

Katholische Frauengemeinschaft Gerolsbach

Großen Anklang fand das letzte Treffen der Kath. Frauengemeinschaft vor der zweimonatigen Sommerpause im Juni. Das Pfarrheim war bis auf den letzten Platz besetzt, denn die bei allen bekannte und beliebte Bildungsreferentin der kfd-München Frau Adelheid Widmann war zu Gast und hielt den interessanten Vortrag „Power für die grauen Zellen“. Erstaunt waren viele Frauen, dass man festgestellt hat, dass biologisches Altern bereits mit 20 Jahren beginnt. Frau Widmann erzählte Bemerkenswertes über die Funktion des menschlichen Gehirns und ermunterte die Frauen zu regelmäßigen Gehirntraining, sei es durch Kreuzworträtsel, den täglichen Einkauf durch bestimmte Gedankengänge zu verbinden um so auch alle Lebensmittel ohne Einkaufszettel mit nach Hause zu bringen, usw. Praktische Übungen wie „Schüttelwörter“ richtig zusammenzusetzen oder einen Lückentext zu vervollständigen machte den Frauen großen Spaß. Die Referentin forderte die Anwesenden auf immer wieder etwas neues auszuprobieren und offen zu sein für Neues und Unbekanntes. Mit vielen Tipps und Tricks hatte Frau Widmann die Begeisterung ihrer Zuhörerinnen geweckt. Sie lockerte auch immer wieder ihren Vortrag durch Witze auf damit unsere Lachmuskeln nicht zu kurz kommen und sich einen Witz zu merken und ihn anderen zu erzählen regt auch unser Gedächtnis an. Im Namen der Frauen dankte Frau Menzinger der Referentin für den humorvollen und informativen Abend mit einem kleinen Blumengruß. Allen Mitgliedern wünschte Hanni Menzinger auch im Namen der Vorstandschaft eine erholsame und sonnige Sommerpause bis zum nächsten Treffen im September.

Stammtisch „Nasse Brüder“

Ein gelungener Ausflug

Auch dieses Jahr fand wieder ein Ausflug statt mit dem „Stammtisch Nasse Brüder“, wir hatten wieder unseren Busfahrer Werner, der uns schon für gutes Fahren und gesellige Unterhaltung bekannt war.
Schon im Bus gab es die bereits obligatorischen Butterbrezn und jede Menge Getränke. Bei herrlichem Sonnenschein konnten wir auf dem Parkplatz von Glentleiten unsere Brotzeit genießen, wie immer mit warmem Leberkäs, Würschtl, Brezn, Kaffee und Kuchen. Der Besuch im Freilichtmuseum war sehr interessant, nach ein paar Stunden Aufenthalt fuhren wir weiter zum Walchenseekraftwerk. Im Kraftwerk nahm der größte Teil unserer Gruppe an einer sehr interessanten Führung teil, während der kleine „Rest“ es sich im direkt am Parkplatz gelegenen Gasthaus gut gehen ließ.

Viel Rasenmäher für Ihr Geld

Viking MB 248

Motor: Briggs&Stratton 3,5 HP
Schnittbreite: 46 cm
Grasfangkorb: 45 l
Zentrale Höhenverstellung
Kugelgelagerte Räder

289,-*

** nur solange Vorrat reicht*

Jakob Huber

Forst – und Gartentechnik
Durchschlacht 4
85298 Scheyern
Tel. 08445 / 360 Fax. 08445 / 1487

STIHL® DIENST
VIKING® Premium Partner

Am Sylvensteinspeicher vorbei ging es weiter nach Hinterriß, wo schöne Zimmer, gutes Essen und ein Tiroler Alleinunterhalter für entsprechende Stimmung sorgten.
Am nächsten Morgen sind wir dann im Regen zur Engalm (Ahornboden) hinter gefahren; aber als wir ausstiegen schien die Sonne und wir konnten eine gute Stunde lang einen Spaziergang machen oder ins Gasthaus gehen. Die Fahrt zum Tegernsee war dann wieder feucht, aber die Stimmung unter den Reisegefährten blieb prima. Am Tegernsee hat sich die Gruppe verteilt. Einige fuhren mit dem Schiff über den See, einige gingen spazieren und ein Teil vergnügte sich in der Klosterbrauerei im Biergarten, bevor wir wieder die Heimreise antraten.
Zuhause in Gerolsbach blieben die meisten Ausflügler noch zum Essen im Gasthaus Breitner, um die Reise gemütlich ausklingen zu lassen. Es war ein wunderschönes Wochenende mit netten Menschen dank der prima Organisation vom Vorstand Josef Rist, jun. und Werner Stanglmaier. Die Teilnehmerzahl war so hoch wie nie, macht weiter so!
Danke euch allen, hoffentlich sind wir auch im nächsten Jahr alle gesund und können wieder gemeinsam ein so schönes Wochenende verbringen.

Carmen Rist

Gut informiert
durch das Gemeindeblatt!

Schützenverein Frisch-Auf Singenbach

Einmal im Monat kann donnerstags im Rahmen des Damenschießens trainiert werden (15.07., 23.09., 21.10., 18.11., 16.12.)

Gauschützenkönig kommt aus Singenbach
Ein 2,5-Teiler musste es schon sein, damit Werner Sieber die Kette als Gauschützenkönig überreicht bekam. Mit diesem extrem guten Schuss sicherte er sich die Königswürde unter weit über 300 Teilnehmern beim diesjährigen Gauschießen, das in Schrobenhausen abgehalten worden ist. Damit kommt wieder einmal ein Gaukönig aus Singenbach und Werner Sieber darf nun für ein Jahr den Schützengau Schrobenhausen repräsentieren und damit auch die Bekanntheit unseres Schützenvereins weiter vergrößern.

100-jähriges Gründungsfest SV Alberzell
Einer der ersten Auftritte des neuen Gauschützenkönigs Werner Sieber war bei der 100-Jahr-Feier des Schützenvereins Alberzell. Er nahm mit der Gruppe des Schützengaus am Festzug teil, aber auch ohne unseren Gauschützenkönig waren drei Könige (Christoph Paul, Christina Kaiser und Georg Bauer) unseres Vereins dabei und bildeten mit den weiteren fast 40 teilnehmenden Vereinsmitgliedern eine beeindruckend große Gruppe. Das Kaiserwetter trug seinen Teil dazu bei, dass die Veranstaltung zu einem rundum fröhlichen Fest wurde.

Frisch-Auf Schützen können zwei Aufstiege in die Bezirks- bzw. Bezirksoberliga feiern
Nach den mittlerweile durchgeführten Aufstiegskämpfen in die Bayernliga bzw. neuen Oberbayernliga steht nun fest, dass unsere 1. Mannschaft (bisher Bezirksliga B1) mit den Schützen Josef Aschbichler, Stefan Aschbichler, Albert Zaindl u. Werner Sieber in der neuen Saison in der Bezirksoberliga im neuen Modus Mann gegen Mann antreten wird. Dass dieser Aufstieg nicht ganz unverdient ist, zeigt auch die Tatsache, dass unsere Schützen zwar nur Vizemeister wurden aber mit einem Ring-Durchschnitt von 1.529 Ringen um 10 Ringe besser waren als der Meister aus Unterstall.
Ein riesiger Erfolg konnte durch unsere 2. Mannschaft als Gausieger der letzten Saison (ungeschlagen mit einem Ringschnitt von 1.524 Ringen) mit den Schützen Karin Aschbichler, Jürgen Moser, Sebastian Papperger und Georg Asam verbucht werden. So haben unsere erfolgreichen Schützen den Aufstieg in die Bezirksliga geschafft und sind damit in der neuen Saison nicht mehr auf Gauebene unterwegs.
Damit ist unser Verein künftig mit zwei Mannschaften in den Bezirksligen am Start – auch für den Schützengau Schrobenhausen ist dies ein sehr erfreuliches Ergebnis.

Vereinsausflug 2010
Auch dieses Jahr wollen wir wieder einen Vereinsausflug durchführen. Voranmeldungen werden ab sofort von Schützenmeister Xaver Koller entgegengenommen.
Durchgeführt wird der Ausflug am Wochenende des 4./5. September, als Ziel wird eine Wanderung in den Bergen mit einem zünftigen Hüttenabend sein. Auch Besichtigungsmöglichkeiten wird es geben. Momentan stehen folgende Ziele in der engeren Wahl:
– Südtirol/Brixen
– Österreich/Ischgl (Silvretta/Samnaun)
– Österreich/Wipptal (Bergwelt um Innsbruck)

Das endgültige Reiseziel wird demnächst festgelegt und mit dem Reisepreis bekanntgegeben. Jeder, der schon dabei war weiß, dass unsere Ausflüge immer ein Erlebnis sind. Bei ausreichender Zahl an Anmeldungen werden wir den Vereinsausflug dann auch wieder gerne durchführen.

Termine
4./5.9.2010 Vereinsausflug

Qualifizierte Tagesmütter braucht das Land!

Kindertagespflege
BayKiBiG

caritas

Wollen Sie gerne Kinder betreuen bei Ihnen zu Hause?

Dazu brauchen Sie…

… als rechtliche Voraussetzung eine Pflegeerlaubnis durch das Jugendamt
Eine Pflegeerlaubnis bekommen Sie, wenn Sie folgende Voraussetzungen erfüllen:
- Erfolgreiche Teilnahme am Qualifizierungskurs
- Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs am Kind
- Vorlage eines ärztlichen Attests für die Tagespflegeperson und deren Lebenspartner
- Vorlage eines polizeilichen Führungszeugnisses von Tagespflegeperson und Lebenspartner
- Ausführliches Gespräch und Hausbesuch durch Mitarbeiterinnen der Caritas

… als räumliche Voraussetzung:
- kindgerechte Räume in einem guten Wohnumfeld

… als persönliche Qualifikation:
- Sie haben Spaß, Freude und Erfahrung im Umgang mit Kindern.
- Sie bieten einen geregelten Tagesablauf für Tageskinder.
- Sie wollen auf die entwicklungsbedingten Bedürfnisse der Kinder eingehen und Kinder altersgemäß fördern.
- Sie sind für verschiedene familiäre Situationen offen.
- Sie haben genügend Zeit und stehen längerfristig für die Betreuung zur Verfügung.
- Sie sind bereit, sich ständig fortzubilden.

Sie wollen qualifizierte Tagesmutter werden weil Sie …
- eine Nebeneinnahme suchen, die Betreuungstätigkeit wird nach BayKiBiG vergütet!
- Spielkameraden für Ihre eigenen Kinder suchen oder gerne für Kinder da sind?
- …

Die Caritas Pfaffenhofen …

- ist im Auftrag des Kreis-Jugendamtes zuständig für die Ausbildung, Vermittlung und Betreuung der Tagesmütter im gesamten Landkreis Pfaffenhofen.
- führt zweimal im Jahr den Qualifizierungskurs nach dem offiziellen Lehrplan durch.
- bietet Fortbildungen und Erfahrungsaustausch für die Tagesmütter an.
- führt das Vorstellungsgespräch und kommt zu Ihnen zum Hausbesuch.
- vermittelt Eltern, die eine Betreuung benötigen, an Sie.
- unterstützt Tagesmütter beim Start der Tagespflege vor allem in rechtlichen und organisatorischen Fragen.
- berät Tagesmütter in pädagogischen und rechtlichen Fragen und auch bei Schwierigkeiten in der Zusammenarbeit mit den Eltern.
- betreibt Öffentlichkeitsarbeit für die Tagespflege.

Für nähere Informationen können Sie sich gerne an die zuständigen Mitarbeiterinnen bei der Caritas-Zentrum Pfaffenhofen, Spitalstraße 7, Pfaffenhofen wenden:

Gabriele Störkle
Tel. (08441) 8083 -17
gabriele.stoerkle@caritasmuenchen.de

Sandra Moll
Tel. (08441) 8083 -20
sandra.moll@caritasmuenchen.de

Anzeigenannahme:
Heidi Starck
Telefon 0 84 41-59 72 · Fax 0 84 41-7 27 37
e-mail: heidi.starck@iz-regional.de

BRK Kreisverband Pfaffenhofen

ROTES KREUZ stellt Pflegeratgeber vor

Plötzlich, wie aus heiterem Himmel, stehen manche Menschen vor dem Problem, dass nahe Angehörige pflegerischer Versorgung bedürfen. Diese Erfahrung machen auch im Landkreis Pfaffenhofen immer wieder Menschen, die sich nie zuvor mit den Folgen von Unfall, Krankheit oder Pflegebedürftigkeit auseinandersetzen mussten.

Vor diesem Hintergrund, so Rot-Kreuz-Geschäftsführer Herbert Werner hat man sich im Kreisverband Pfaffenhofen entschieden, in Zusammen-

Auf 35 Seiten informiert der Pflegeratgeber des BRK KV Pfaffenhofen über Wissenswertes rund um die Pflege. Unser Foto zeigt Geschäftsführer Herbert Werner mit der Leiterin der Sozialen Dienste, Gabriele Hünten, die bei der Erstellung maßgeblich mitgewirkt hat, mit dem ersten druckfrischen Exemplar.

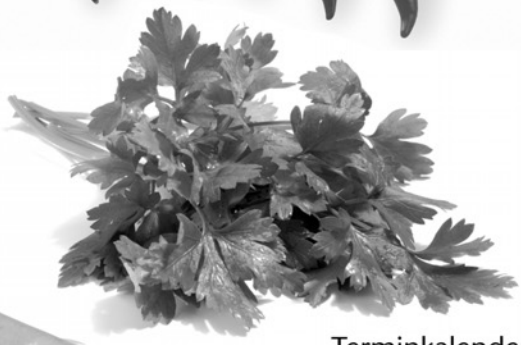
ANZEIGE

Woche für Woche die besten Zutaten

Lokale Informationen, Berichte aus Ingolstadt und Umgebung

Sport

großer Kleinanzeigenteil



Terminkalender

Geschäftsanzeigen

Veranstaltungskalender „Mal nett ausgehen"
Verlagsveröffentlichungen zu Volksfesten, Jahrmärkten und Schausonntagen

Firmenportraits

umfangreiche Sonderthemen wie Bauen + Wohnen, Kfz, Garten, Finanzratgeber, Mode und viele andere

iz REGIONAL

Ingolstädter Anzeiger | Schrobenhausener Anzeiger | Eichstätter Anzeiger | Pfaffenhofener Anzeiger

arbeit mit der BRK Landesgeschäftsstelle einen Ratgeber herauszugeben, der den Interessenten kurz und prägnant die wichtigsten Dinge im Zusammenhang mit Pflege erläutert und erste Fragen beantwortet. Natürlich kann ein solcher Ratgeber, so Werner weiter, nicht alle Fragen beantworten und schon gar nicht ein persönliches Gespräch ersetzen, aber zur ersten Orientierung und zur Erläuterung der wichtigsten Versorgungsarten ist er sehr gut geeignet.

Auf 35 Seiten erhält man dabei Informationen zu den gesetzlichen Grundlagen, insbesondere der Einstufung in die Pflegestufen, sowie die Leistungen der Pflegekasse. Breiten Raum nehmen dabei die verschiedenen Angebote wie ambulante Versorgung, Tagespflege oder auch stationäre Unterbringung und die daraus resultierenden verschiedenen Finanzierungen und Leistungen der Pflegekasse ein. Aber auch der häuslichen medizinischen Pflege, wie z.B. Blutdruck- und Zuckermessung, Verbände oder Ähnliches, ist breiter Raum gewidmet. Doch nicht nur zu den vorgenannten Fragestellungen, auch zu weiteren Angeboten, wie Essen auf Rädern, Hausnotruf, Wohnraumanpassung oder Verleihmöglichkeiten von Hilfsmitteln wird in dem Ratgeber Platz eingeräumt.

Abgerundet wird das Heft mit Wissenswertem über Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht. Selbstverständlich ist auch ein Musterwiderspruchsschreiben für fehlerhafte Pflegeeinstufungen enthalten.

Dieses Heft kann ab sofort kostenlos beim BRK Kreisverband Pfaffenhofen angefordert werden. Es steht übrigens auch zum kostenlosen Herunterladen auf der homepage bereit. Ab Anfang Juli ist es auch in den Infoständern der Gemeindeverwaltungen ausgelegt.

Die Feuerwehren
löschen bergen
retten schützen
NOTRUF 112

Meisterbetrieb
Fernseh-Technik-Euringer
Reparaturen
Farbfernseh-, Video-, HiFi-Geräte
Antennen – Satellitenanlagen
BK-Kabelanlagen
Kostenlose Kostenvoranschläge
Leihgeräte
Neugeräteverkauf
Sonnenstraße 44 · 85298 Scheyern
Tel. (0 84 41) 59 82 · Fax (0 84 41) 49 74 78

Anzeigenwerbung bringt Erfolg

Hospizverein Pfaffenhofen e.V.

HOSPIZ

Wünschen Sie sich
für Ihre letzte Zeit ….
…. einen Menschen,

- **der Sie in Ihren Wünschen und Hoffnungen ernst nimmt**
- **bei dem Sie denken und fühlen dürfen, was Sie möchten**
- **der Trost und Zuversicht schenkt**
- **der Sie in Ihrem körperlichen und seelischen Leid erträgt**
- **der Ihnen hilft, Ihre letzte Zeit lebendig zu halten**
- **mit dem Sie weinen und lachen können**
- **der einfach nur da ist**

Wir wollen solche Menschen für Sie sein
Hospizverein Pfaffenhofen e.V.
Telefon 08441-82 751 (24 h erreichbar)

85276 Pfaffenhofen Türltorstraße 9
FAX: 08441-495 721
E-Mail: hospizverein.paf@arcor.de
Internet: www.hospizverein-pfaffenhofen.de

Veranstaltungen 2010

Datum	Referent	Thema	Ort
Mittwoch 22. September	**Vortrag** Dr. phil. Celina von Bezold Dozentin für Philosophie und Psychologie	**Philosophieren heißt Sterben lernen** – vom Trost des philosophischen Denkens	**Veranstaltungssaal** **des Altenheimes St. Franziskus,** 85276 Pfaffenhofen, Türltorstraße 9
Mittwoch 10. November	**Vortrag** Dipl.-Theol. Hilde Rothemund	**Mensch gedenke ……** **Wie können wir uns vorbereiten**	**Veranstaltungssaal** **des Altenheimes St. Franziskus,** 85276 Pfaffenhofen, Türltorstraße 9

Die Veranstaltungen beginnen in der Regel um 19.30 Uhr.

Der Eintritt ist frei. Die Zugänge sind behindertengerecht.

Anzeigenannahme:

Heidi Starck

Telefon 0 84 41-59 72 · Fax 0 84 41-7 27 37

e-mail: heidi.starck@iz-regional.de

Unsere Sonnenstrom-Anlagen sind eine rentable und sichere Investition.
Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich, ob Ihr Dach geeignet ist.

Der Marktführer im Landkreis PAF und Umgebung

SCHRAG SONNENSTROM

Großhandel, Einzelhandel, Planung und Installation von Sonnenstrom-Anlagen
Hermann Schrag, Reichertshausen-Haunstetten, www.schrag-sonnenstrom.de, **Tel. 0 81 37-9 24 25**

Auto Erich Knorr

KFZ-Meisterbetrieb

Pfaffenhofener Str. 3 · 85302 Gerolsbach
Tel. 08445/355, Fax 08445/1742
www.auto-knorr.de eMail: info@eknorr.de

- Reparatur alle Marken und Fabrikate
- Unfall- und Lackreparatur
- Haupt- und Abgasuntersuchung (TÜV+AU)
- Klimaanlagenreparatur und -wartung
- Reifenservice
- Ersatzteile und Autozubehör
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Tankstelle mit Tankautomat

EDEKA Krobath

m. Getränkemarkt Scheyern **Tel. 08441/83286**

Gültig KW 27/10 **SUPERKNÜLLER**

Ehrmann **Almighurt** je 500-g-Gl. — 29% billiger **–.77** statt 1.09

Danone **Activia** je 4x115 g — 17% billiger **1.66** statt 1.99

Exquisa **Frischkäse** je 200-g-Be. — 22% billiger **–.77** statt –.99

Berg **Bavaria Blu/Bonif.** dt. Weichkäse 25-70% je 100 g — 30% billiger **1.11** statt 1.59

Langnese **Cremissimo** je Pa. — 40% billiger **1.99** statt 3.29

C&W **Meistertorten** je Pa. — 29% billiger **4.99** statt 6.99

Uncle Bens Reis im Kochbeutel je 500-g-Pa. — 30% billiger **1.39** statt 1.99

Schauma **Shampoo** je 400 ml — 26% billiger **1.29** statt 1.75

GETRÄNKEMARKT

Volvic mit Fruchtzusatz versch. Sorten 6x1,5-l-Fl. **6.99**

Krumbach **Mineralwasser** 9x1-l-Fl. **4.49**

Capri-Sonne je 10er Pack. **1.99**

Cinzano **Asti** 0,75-l-Fl. **4.99**

Mo. – Fr. 7 - 19 · Sa. 7 - 14 · Backstube Wünsche jeden Sonntag 7.30 - 10.30